



Informationen aus Alberschwende
Nr. 10 – Dezember 2015

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

**Eine friedvolle Weihnacht
und ein segensreiches, gesundes
Jahr 2016**



**wünscht
die Redaktion des
Leandoblattes**

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.



Gmoands-Panda

**Gemeinde Alberschwende
Carsharing**

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html**.

Zum Titelbild:

Am 15. November gratulierte die Pfarrgemeinde beim Festakt im vollbesetzten Hermann Gmeiner Saal unserem Seelsorger Pfarrer Mag. Peter Mathei zu seinem 20-jährigen Pfarr- und 25-jährigen Priesterjubiläum.

Im Bild v.l.n.r.: Dipl.Ing. Johannes Türtscher und Edith Mennel vom Pfarrkirchenrat, Pfr. Mag. Peter Mathei und Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann. Bericht über die Feier auf Seite 48-49.

Auch die Redaktion des Leandoblattes bedankt sich bei Peter für die angenehme Zusammenarbeit während der letzten 2 Jahrzehnte.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser
Handy: 0664 / 62 55 517
E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Junge Familie aus Alberschwende sucht in

Haus oder ein Baugrundstück

zum Kauf in Alberschwende / Bregenzerwald
oder Hofsteigregion. Kontakt: 0664 / 233 222 5

Suche Zimmer oder kleine Wohnung

Ich arbeite ab September 2016 in Alberschwende und würde zu diesem Zwecke eine Wohnmöglichkeit suchen. Mietdauer 3 Jahre, entweder Zimmer mit Kochmöglichkeit oder eine kleine Wohnung.
Kontakt: e.marosi@kabsi.at

ACHTUNG GESUCHT

Sie haben ein altes Haus? Einen Bauernhof oder eine Alp-Hütte im Bregenzerwald? Sie haben noch nicht ans Verpachten gedacht? Auf längere Zeit gesehen ist es aber nicht gut, ein Haus alleine zu lassen, da es belebt sein will.

Sympathisches Paar aus Lingenau würde sich sehr gerne liebevoll um Ihr Haus kümmern.
Auf ein persönliches Gespräch würden wir uns sehr freuen.

Liebe Grüße
Maria Lässer & Christian Vallaster
Mobil 0699 / 172 67 043
E-Mail maria@cheatless.com

VON EINEM ZUM ANDERN...

Gemeindeamt-Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage

Wie schon im letzten Jahr bleibt das **Gemeindeamt am**

Donnerstag, 24. Dezember 2015 (Heiligabend)
Donnerstag, 31. Dezember 2015 (Silvester)

ganztägig geschlossen.

Schneeräumung und Parksituation am Dorfplatz

Um die Schneeräumung am Dorfplatz gewährleisten zu können, bittet der Bauhof diejenigen Autobesitzer, die ihr Auto schon über Nacht oder am frühen Morgen unter der Linde parken, dieses bitte auf der Seite zwischen Linde und Kirche abzustellen, damit der Schnee vom Kreuzungsbereich her zur Linde geschoben werden kann.

Ländle Christbaum

Fichte – Tanne – Nordmantanne
Verkauf 11. – 13.12. und ab 17.12. – 24.12. ganztägig.

**Am 19. und 20.12.2015 Pferdeschlittenfahrt in die
Christbaumkultur!**

Familie Helmut Flatz
Burgen 183
Alberschwende
Tel. 0664 / 533 01 61
oder 0664 / 456 15 81

VON EINEM ZUM ANDERN...

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Die Bürgermeisterin

Neuer Müllkalender

Wir haben unserem Müllkalender ein neues, farbiges Design im Kalender-Format verpasst und versucht, ihn damit übersichtlicher und besser verständlich zu machen. Er wird noch vor Weihnachten an alle Alberschwender Haushalte versandt.

Achtung!

Da das Jahr 2015 mit einer ungeraden Woche (KW 53) aufhört und das Jahr 2016 ebenfalls mit einer ungeraden Woche (KW 1) beginnt, gibt es 2016 bei der Restmüllabfuhr eine Änderung bei den geraden bzw. ungeraden Kalenderwochen!

Südlich, bergseitig, linke Seite der B 200 (talauswärts fahrend):

2015: ungerade Woche ➔ 2016: **GERADE Woche**

Nördlich, talseitig, rechte Seite der B 200 (talauswärts fahrend):

2015: gerade Woche ➔ 2016: **UNGERADE Woche**

Elektronische Version als Google-Kalender

Weiters gibt es den Müllkalender auch als Google-Kalender, damit er bei Bedarf auch am Smartphone verwendet oder in einen Outlook-Kalender importiert werden kann.

Eine Anleitung dazu sowie die nötigen Kalender-Adressen und Import-Dateien finden sich auf unserer Homepage unter www.alberschwende.at/elektronischer_muellkalender.html

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Das Jahr 2015 neigt sich seinem Ende zu und Weihnachten, das Fest der Geburt des Herrn, naht. Dies gibt hoffentlich auch für euch Gelegenheit innezuhalten, ruhig zu werden und zurück zu blicken. Zurückblicken auf ein ereignisreiches Jahr mit gewöhnlichen und ganz besonderen Umständen.

In unserer Gemeinde hat das Jahr mit den Vorarbeiten zu den Gemeindewahlen, die am 15. März durchgeführt wurden, begonnen. Mit den 24 gewählten GemeindevertreterInnen aus vier verschiedenen Parteien begann die Arbeit an den gemeinsam gesetzten Zielen für eine gute Zukunft in Alberschwende. Mit einem Slogan und Erkennungsmerkmal haben wir dieses Ziel definiert, nämlich „gemeinsam gut gehen“.

Damit blicke ich auf den nächsten Schwerpunkt unserer Arbeit im vergangenen Jahr, dem Projekt Ortsentwicklung. In der Sonderausgabe Leandoblatt vom Oktober 2015 sind die vielfältigen Aufgaben, die wir mit euch gemeinsam bewältigen wollen, beschrieben. Schritt für Schritt möchten wir die hohe Lebensqualität in unserem Dorf nicht nur erhalten sondern auch weiterentwickeln. Die Sonderausgabe ist sozusagen das in Worte gefasste Ergebnis des Ortsentwicklungsprozesses Alberschwende und soll uns für die nächsten Jahre Leitlinie zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde und auch Entscheidungshilfe sein.

Ich blicke auf den Beteiligungsprozess Verkehrslösung Alberschwende, er hat im September gestartet und wird uns im kommenden Jahr dem Ziel, in Alberschwende freier von Schwerverkehr, Lärm und Gefahr, aber auch freier für Begegnung und sanfte Mobilität zu werden, näher bringen. Euer Mittun ist hierfür von besonderer Wichtigkeit und ich bitte euch die Informationen und Einladungen dazu stets zu verfolgen – siehe aktuelles Leandoblatt.

Im Bereich *Familie und Kind sein in Alberschwende* konnten wir mit der Einrichtung der Kinderbetreuung „Dean und Duss“ ein Vorzeigebispiel realisieren, wie kindgerechte Betreuung zum Wohle aller gelingen kann. Dies ist vor allem durch die umsichtige Art des Betreuungsteams

und die wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Partnern wie Land, Bund, Gemeinde und Eltern gelungen. Zudem wurden die neun Mitarbeiterinnen in den Gemeindedienst übernommen. Mit dieser qualifizierten Betreuung von Kleinkindern ist die Chance zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie erheblich gestiegen. Das ist mir ganz persönlich eine besondere Freude und es ergeht ein großer Dank an alle Beteiligten. Nicht zuletzt an die Fördergeber Land und Bund und die beachtlichen finanziellen Eigenleistungen der Eltern, ohne diese Mittel wäre eine Umsetzung in dieser Qualität nicht möglich gewesen.

Kinder, Familie, Generationen – das ist unsere Zukunft und diese Zukunft beschäftigt und beschäftigt uns weiterhin im Projekt „Liftbetrieb neu“. Wir kommen in die sozusagen „heiße Phase“ und es steht vor allem die finanzielle und umweltverträgliche Realisierungsmöglichkeit auf dem Prüfstand. Die geographische Lage unseres Ortes nahe von Ballungszentren und unser Hausberg, das Brüggele, bieten das Potenzial für Naturerlebnis und Naherholung der besonderen Art. Nutzungsmöglichkeiten im Sommer und im Winter sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Wirtschaftlichkeit eines solchen Betriebes. Die Umsetzung einer neuen Liftanlage ist erklärtes Ziel, die Möglichkeiten zu wandern, schizufahren, zu rodeln und zu klettern sollen die Schwerpunkte der Bespielung sein. Nur mit einer tragfähigen Finanzierung, einer verhältnismäßigen Kosten-Nutzenrechnung und einer verstärkte Einbindung der Bevölkerung wird das Projekt gelingen können, dies ist eine große Herausforderung, der wir uns gestellt haben, und ich meine, es bleibt durchaus spannend.

Viele Gespräche und Überlegungen gingen der Entscheidung zur Umsetzung der ersten gemeinnützigen Wohnanlage in Alberschwende voraus. Hier blicke ich mit Freude auch in die Zukunft. Die Wohnbauselbsthilfe ist bei der Erstellung der Einreichpläne und somit kann im Frühjahr 2016 mit einer Baubewilligung für diese Wohnanlage gerechnet werden. Damit werden wir dem erklärten Ziel des leistbaren Wohnens für alle Generationen auch bei uns wieder einen großen Schritt näher kommen.

Ich möchte nun noch auf die größte Herausforderung des vergangenen Jahres zurückblicken. Ein Thema das nicht nur unsere Gemeinde, unser Ländle oder etwa Österreich betroffen hat. Eine geopolitische Herausforderung deren Ausmaß kaum jemand einzuschätzen wusste und ein Ende ist nicht abzusehen. Wir hören es fast stündlich in den Medien, die Bilder sind mit uns in unseren Wohnzimmern. Mit dem Thema Flucht und Asyl sind wir gefordert und überfordert worden, sind geängstigte Menschen gekommen, denen unmenschliches widerfahren ist, aber es sind Menschen gekommen. Bei uns sind berechnete Sorgen und Ängste entstanden, aber auch schier unversiegbare Quellen von Hilfe und Hilfsbereitschaft. Es quälen uns Fragen über Fragen, was ist das richtige Tun oder das richtige Handeln? Die Tragweite der Situation ließ und lässt uns oft fast ohnmächtig werden und Ungewissheit ist schwer auszuhalten.

Trotzdem meine ich, dass jede Krise auch große Chancen birgt und ich bin überzeugt, dass wir nur im menschlichen miteinander Krisen bewältigen können. Dieses menschliche Miteinander in unserer Gemeinde ist heuer sehr lebendig geworden und hat letztendlich bewirkt, dass nur der gemeinsam eingeschlagene Weg zielführend ist. Danke allen dafür. Wir sind noch weit davon entfernt, die Welt zu retten, aber das war, ist und kann auch nicht unser Ziel sein. Dort zu helfen wo wir können, jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Jeder Schritt, und sei er auch noch so klein, führt irgendwann zum Ziel. Ich bin sehr dankbar, dass durch das umsichtige Wirken von „Wir sind Asyl“ fünf Menschen nicht mehr in Ungewissheit leben müssen und in unserem Land eine neue Lebensperspektive bekommen werden.

Suchet und ihr werdet finden, klopfet an und es wird euch aufgetan....“ Diese frohe Botschaft des Evangeliums gibt uns Mut und Zuversicht. Möge uns und unserer Menschheit das Fest der Weihnacht Zeichen einer friedvollen Zukunft sein. In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien von Herzen frohe und besinnliche Festtage und einen vertrauensvollen Start in das neue Jahr.

Herzlichst, Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

gemeinsam
gut gehen



Gemeinsam gut gehen - mit der Lehre im Ort

Ausgezeichnete Lehrbetriebe

Zum 19. Mal haben Landesregierung, Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer im November das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen. Die Betriebe müssen dazu ein Ansuchen stellen und verschiedenste Kriterien erfüllen, die Auszeichnung gilt dann jeweils für 3 Jahre.

In ganz Vorarlberg sind von insgesamt 2260 Betrieben 379 ausgezeichnete Lehrbetriebe, davon folgende 4 in Alberschwende:

DM Drogeriemarkt
Fetz Malerei GmbH
Ing. Gunter Rusch GmbH
Sohm Holzbautechnik GmbH

Lehrlingserfolge

Doch keine ausgezeichneten Lehrbetriebe ohne die Lehrlinge. Auch ihnen und ihren Erfolgen soll auf dieser Seite Platz gewidmet werden: So hat z.B. Thomas Kohler vom Lehrbetrieb Roland Feldkircher die Lehrabschluss-Prüfung im Beruf Metallbearbeitung mit gutem Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation.

Wer weitere Erfolge seiner Lehrlinge veröffentlichen möchte, bitte um ein kurzes Mail an veronika@fetzcolor.at.

Gewerbeliste und Lehrbetriebe online

Die Gewerbeliste auf der Gemeinde-Homepage wurde dank unserer Gemeinde-Damen durch telefonische Abfragen auf den neuesten Stand gebracht. Siehe unter: www.alberschwende.at/wirtschaft_gewerbe

Bei dieser Überarbeitung wurden auch die aktuellen Zahlen der Beschäftigten pro Betrieb erhoben: Insgesamt finden in Alberschwende 753 Personen einen Arbeitsplatz, aufgeteilt in 309 Frauen, 444 Männer und 47 Lehrlinge.

Unterausschuss Gewerbe



*gemeinsam
gut gehen*



BETEILIGUNGSPROZESS VERKEHRSLÖSUNG ALBERSCHWENDE

Am 26. November 2015 fand die erste Sitzung der Planungsgruppe für die Verkehrslösung Alberschwende statt. Gemeinsam mit den beauftragten Planungsbüros Rosinak & Partner und Planoptimo Köll ZT GmbH bereiteten Mitglieder der Gemeindevertretung und Vertreter des Landes Vorarlberg den Planungsprozess, der nun gut ein Jahr dauern soll, inhaltlich wie organisatorisch vor. Dabei ging es vor allem um eine vollständige und aktuelle Analyse der verkehrlichen Ausgangslage. Daher sollen zusätzliche und umfassende Verkehrszählungen, eine Parkraumerhebung im Ortszentrum und eine Fußgänger-Analyse die Ausgangsdaten abrunden.

Ein zweites wichtiges Thema dieser ersten Planungsgruppen-Sitzung war die Abstimmung mit dem Ortsentwicklungsprozess, schließlich ist Alberschwende eine aktive und wachsende Gemeinde, deren Siedlungsentwicklung und Ortsbild in direktem Zusammenhang mit einer zukünftigen Verkehrslösung steht. Ein wesentliches Ergebnis ist die Bedeutung der verkehrsträgerübergreifenden Planung, das heißt, alle Verkehrsarten – Kfz-Verkehr, öffentlicher Verkehr, Fuß- und Radverkehr – spielen eine wesentliche Rolle.

Im Mittelpunkt des nunmehr gestarteten Planungsprozesses stehen allerdings die Alberschwenderinnen und Alberschwender. Die Einbindung der BürgerInnen ist ein zentrales Element des einjährigen Planungs- und Beratungsprozesses. Eine erste Veranstaltung, das sogenannte „Forum Alberschwende“, findet am Mittwoch, den 3. Februar 2016 um 19:30 Uhr im Hermann Gmeiner Saal statt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie per Postwurf-Sendung sowie in der Jänner-Ausgabe des Leandoblattes. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Mitwirkung.





Gemeindeamt

Leandoblatt 2016

Für die Planung, Organisation und Ankündigung von Veranstaltungsterminen ist es oftmals von Vorteil, dies schon vorab mit den Leandoblatt-Terminen abgleichen zu können.

Grundsätzlich richtet sich der **Redaktionsschluss immer nach dem 1. SONNTAG im Monat**. Beiträge müssen bis am Montag als nächstem Arbeitstag einlangen. Erscheinungstermin ist dann – bedingt durch die auf 2 Tage verteilte Postzustellung – Donnerstag und Freitag in der darauf folgenden Woche.

Für das Jahr 2016 gelten folgende Termine:

	Redaktionsschluss	Erscheinen
Jänner	4.1.	15.1.
Februar	8.2.	19.2.
März	7.3.	18.3.
April	4.4.	15.4.
Mai	2.5.	13.5.
Juni	6.6.	17.6.
September	5.9.	16.9.
Oktober	3.10.	14.10.
November	7.11.	18.11.
Dezember	5.12.	16.12.

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

19./20.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
24./25.12.	Dr. Hinteregger Guntram
26.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
27.12.	Dr. Hinteregger Guntram
31.12.	Dr. Nardin, Egg
01.01.2016	Dr. Nardin, Egg
02./03.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
06.01.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
09.1.	Dr. Nardin, Egg
10.01.	Dr. Hinteregger Guntram
16.01.	Dr. Hinteregger Guntram
17.01.	Dr. Nardin, Egg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik Notdienst abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Liebe Patienten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und danken für Ihr Vertrauen. Mit den besten Wünschen für ein gesundes Neues Jahr

Ihr Zahnarztteam
Dr. Traudlinde Albrecht



Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Jänner 2016 **7.1.**
 21.1.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

6. Sitzung am 23.11.2015

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Herbert Koschier vom Umweltverband, der zum TOP 2 eingeladen wurde. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters gelobt die Bürgermeisterin Veronika Fetz, die zum ersten Mal an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnimmt, an. Da der Raumplanungsvertrag, welcher in TOP 4 behandelt wird, noch nicht unterzeichnet ist, beantragt die Bürgermeisterin, diesen TOP von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss: Einstimmig wird die Herabsetzung des Tagesordnungspunkt 4, Gst 3739/1 KG Alberschwende, beschlossen.

TOP 2 : Vertragskündigung Firma Ennemoser über das Abführen von Haus- und Restmüll

Wie bei der letzten Sitzung bereits informiert, ist über den Umweltverband eine landesweite Ausschreibung für die Sammlung von Rest- und Bioabfall geplant, um eine langfristige Gewährleistung der Abfallsammlung in Vorarlberg auf höchstem Niveau zu sichern. Das bedingt für die drei größten Gemeinden im Bregenzerwald – Alberschwende, Egg und Hittisau – eine Kündigung der bestehenden Vereinbarung mit der Firma Ennemoser. Bei der letzten Sitzung wurde die Beschlussfassung vertagt, da einige Fragen offen blieben. Daher ist heute Herr Herbert Koschier vom Umweltverband anwesend. Er wird das Projekt nochmals kurz beschreiben und Fragen beantworten.

Herbert Koschier vom Umweltverband informiert, dass das Ziel dieses Projektes ist, die Sammlung in Bezug auf Verkehr und Kosten zu optimieren. Weiters soll die vorhandene, sehr gute Entsorgungsstruktur langfristig vertraglich gesichert werden. Momentan ist es so, dass die meisten Gemeinden nur Verträge für Restmüll haben, für Biomüll gibt es keine Vereinbarungen. In diesem Bereich ist eine Anpassung unbedingt erforderlich, damit ein legaler Vertragszustand für alle Gemeinden erreicht wird. Auch soll das gute Preisniveau gehalten bzw. verbessert werden. Weiters wird ein landesweiter Standard bei den Fahrzeugen gefordert. Die Ausschreibung ist am Laufen, interessierte Bewerber mussten sich bereits melden. Das

Interesse ist aber aufgrund der Ausschreibung für Bewerber, die nicht jetzt schon in Vorarlberg Müll entsorgen, sehr gering. Die Ausschreibung umfasst das gesamte Landesgebiet, die Vorarlberger Müllentsorger werden als ARGE ein Angebot stellen. Die Leistung wird für fünf Jahre ausgeschrieben, danach kann immer verlängert werden. Sollten mehr als 30% der teilnehmenden Gemeinden mit dem Ergebnis nicht einverstanden sein, kann von der Ausschreibung zurückgetreten werden.

In der Diskussion wurden folgende Themen angesprochen: Vom Umweltverband wird gefordert, dass der bestehende Vertrag mit der Fa. Ennemoser gekündigt wird. Normalerweise ist es so, dass zuerst das Ergebnis abgewartet wird und dann die Vertragskündigung gemacht wird. Herr Koschier bringt zu diesem Thema ein, dass dies rechtlich so sein muss. Wenn es eine bestehende Vereinbarung gibt, dann darf nicht neu ausgeschrieben werden.

Ein weiteres Thema ist, wie sich die Ausschreibung auf Alberschwende auswirken wird. Werden die Kosten steigen oder nicht? Herbert Koschier informiert, dass der Umweltverband davon ausgeht, dass es keine großen monetären Vorteile für die Gemeinden geben wird. Die momentane Entsorgungsstruktur soll erhalten bleiben, für die Gemeinden wird ein legaler Vertragszustand erreicht. Es soll erreicht werden, dass alle Gemeinden mitmachen, wie dies jetzt schon bei der Papiersammlung, die sehr gut funktioniert, ist.

Beschluss: Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Kündigung der bestehenden Vereinbarung für die Sammlung von Restmüll mit der Fa. Ennemoser unter Einhaltung einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist mit Wirkung 31.12.2016. Gleichzeitig übernimmt der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz statutengemäß als Träger von Privatrechten für die Gemeinden die Aufgabe der Ausschreibung und des Abschlusses eines für die Mitgliedsgemeinde Alberschwende verbindlichen Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall ab dem 01.01.2017.

TOP 3: Umwidmungen (nicht öffentlich)

TOP 4: Gst 3739/1 KG Alberschwende (Müselbach)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 5: Kanalkataster: Vergabe Ingenieurleistungen

Die Ausschreibung „Ingenieurleistungen zum Kanalkataster“ im Direktverfahren erfolgte im Oktober 2015, fristgerecht sind bis 28.10.2015 vier Angebote eingegangen. Diese wurden überprüft, und es hat bereits Nachverhandlungen gegeben.

Anbieter	Nettosumme	Bruttosumme
BHM Ingenieure Engineering & Consulting GmbH, Feldkirch	56.492,43 €	67.790,91 €
Breuß Mähr Bauingenieure GmbH, Koblach	57.005,71 €	68.406,85 €
WASSERPLAN Fischer & Herda Ziviltechniker GmbH, Hohenems	62.820,00 €	75.384,00 €
Rudhardt + Gasser Ziviltechniker, Bregenz	79.363,33 €	95.236,00 €

Die heutige Vergabe der Ingenieurleistungen zum Kanalkataster ist die erste Teilleistung eines viel umfangreicheren Gesamtprojektes „Kanalkataster Alberschwende“. Die vergabegegenständlichen Ingenieurleistungen bestehen im Wesentlichen aus folgenden Haupttätigkeiten:

- Bewertung vorhandener Unterlagen
- Ausschreibung der Kanaldienstleistungen
- Örtliche Bauaufsicht für Kanaldienstleistungen
- Bauliche Zustandsbewertung für Schächte und Halungen auf Grund der Befahrungsergebnisse
- Hydraulische Zustandsbewertung
- Sanierungskonzept
- Wartungsplan
- Förderungsabwicklung

Die Kanaldienstleistungen machen den weitaus kostenintensivsten Teil eines Kanalkatasters aus:

- Kanalspülung und Entsorgung des Räumgutes
- Kamerabefahrung des Kanalnetzes
- Vorabbewertung des Kanalzustandes
- Druckprüfungen soweit dies notwendig ist

Weitere Bestandteile eines Kanalkatasters:

- Einführung eines elektronischen Kanalwartungsbuches zur Planung und Dokumentation der Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Einbringung und Bereitstellung der Ergebnisse im GIS der Gemeinde
- Einschulung Gemeindepersonal
- Ergänzende Vermessungsarbeiten

Eine Kostenschätzung für den gesamten Kanalkataster Alberschwende, die auch Kosten der Kanaldienstleis-

tungen, Wartungsbuch, Schulung, usw. beinhaltet, liegt bei € 630.000,-. In dieser Kostenschätzung sind zusätzliche 100 Hausanschlüsse mitkalkuliert, was die Gesamtsumme auf rund € 675.000,- erhöht. Abzüglich des Förderanteiles von Land und Bund ist mit einem verbleibenden Kostenanteil für die Gemeinde von € 440.000,- zu rechnen. Bei geförderten Kanalsanierungen ist eine vorhandene Überprüfung der Hausanschlüsse Voraussetzung. Die Berechnung bzw. Kalkulation der restlichen rund 800 Hausanschlüsse ergibt eine zusätzliche Kostensumme von rund € 400.000,-, abzüglich der Förderungen ist hier mit einem Kostenanteil für die Gemeinde von rund € 165.000,- zu kalkulieren.

Diskutiert wird vor allem über das Angebot des Büro Rudhardt + Gasser, da dieses um 1/3 höher ist wie die Angebote der anderen drei Büros. Es wird nachgefragt, ob es bestimmte Positionen sind, die das Büro anders bewertet hat oder ob generell höhere Preise eingesetzt wurden. Auch wird angemerkt, dass gerade von diesem Büro ein besseres Angebot erwartet worden wäre, da Rudhardt + Gasser in den letzten Jahren sehr viele Aufträge von der Gemeinde Alberschwende erhalten hat.

Beschluss: Einstimmig wird die Vergabe der Ingenieurleistungen für den Kanalkataster an die BHM Ingenieure Engineering & Consulting GmbH, Feldkirch um Netto € 56.492,43 beschlossen.

TOP 6: Mietvertrag mit dem FC Sohm Alberschwende

Helmut Muxel betritt das Sitzungszimmer wieder.

Die Erstellung des Trainingsplatzes bzw. zweiten Naturrasenplatzes des FC Sohm ist mit Errichtung des Flutlichtes im Oktober dieses Jahres abgeschlossen worden. Das bisherige mündliche Mietverhältnis zwischen dem FC und der Gemeinde wird nun in einen Mietvertrag gegossen, Hauptgegenstand des Mietvertrages ist die Miete des Clubheimes sowie der Park- und Spielflächen. Da die Gemeinde beim Bau des Platzes und des Clubheims Vorsteuer abgezogen hat, verlangt das Finanzamt Mieteinnahmen, die versteuert werden müssen. Dies funktioniert wie bei Objekten, die die Gemeinde über die GIG errichtet bzw. saniert hat. Der vorliegende Mietvertrag wurde mit den verantwortlichen des FC Sohm Alberschwende bereits besprochen.

Beschluss: Einstimmig wird der Mietvertrag mit dem FC Sohm Alberschwende in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 7: Sanierungserfordernis Tennisplätze: Kostenaufstellung und Antrag auf Förderung

Der UTC Alberschwende trägt sich schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken, die in die Jahre gekommene Tennisanlage samt Gebäudekomplex zu sanieren bzw. adaptieren. Ende der heurigen Spielsaison hat sich aber gezeigt, dass die Tennisplätze auf Grund des Alters und der starken Abnutzung nicht mehr bespielbar sein werden. Der Vorstand des UTC ist bei der Gemeinde vorstellig geworden und hat um Unterstützung bei der erforderlichen Sanierung angefragt. Eine Grobkalkulation der Sanierungserfordernisse wurde der Gemeinde übermittelt und bei der Vorstandssitzung im Oktober besprochen. Den in der Anfrage kalkulierten Gesamtkosten von netto € 250.000,- (Förderungen bereits abgezogen) liegt zugrunde, dass die Gemeinde Bauherrin ist, da der Verein als Errichterin keine Vorsteuerabzugsmöglichkeit hat und ebenfalls keine Strukturförderungen lukrieren kann. Für die unumgängliche Sanierung der Tennisplätze mit Umgebungsarbeiten sind netto rund € 160.000,- zu budgetieren, abzüglich der Förderungen verbleibt ein Finanzierungsbedarf von € 110.000,-. Der UTC Alberschwende ist wie auch in der Vergangenheit bereit, 50% der verbleibenden Kosten über ein zinsfreies Darlehen bei der Gemeinde selbst zu finanzieren und in den notwendigen Miet- und Pachtvertrag mit der Gemeinde einzutreten. Die Sanierung des Gebäudes soll in einem nächsten Schritt verwirklicht werden, die derzeitige Kostenkalkulation liegt bei rund € 100.000,- netto. Da die budgetären Möglichkeiten der Gemeinde begrenzt sind und wenig Spielraum bieten, muss darüber beraten werden. Ebenfalls sind genaue Plangrundlagen und eine Kostenkalkulation zu erstellen.

In der Diskussion wird nicht die Unterstützung für den UTC Alberschwende in Frage gestellt, es geht vielmehr darum, wie solche Kostenaufwendungen für die Gemeinde langfristiger geplant werden können. Diesbezüglich wird im Unterausschuss Sport Vereine Freizeit momentan versucht, eine Art Vereinsinventar zu erstellen. Es soll aufgelistet werden, welcher Verein welche Gebäude, Räumlichkeiten in Verwendung hat. Dieses Instrument sollte für die Gemeinde bewirken, dass solche Investitionen früher erkennbar und dadurch auch besser planbar werden. Auch wird das Thema Vereinsförderung angesprochen. Teilweise wird angeregt, einen gerechten Schlüssel für die Vereinsförderungen zu erstellen. Andererseits wird entgegnet, dass dieses Thema schon öfters angegangen wurde, ein Schlüssel konnte aber noch nie definiert werden, da die Vereine zu unterschiedlich sind. Weiters wird in der Diskus-

sion hervorgehoben, dass die Sanierung der Plätze unterstützt werden sollte, wenn sich der UTC Alberschwende mit 50% an der Finanzierung beteiligt.

Beschluss: Einstimmig werden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Sanierung der Tennisplätze lt. der vorgelegten Kostenschätzung in Höhe von € 160.000,- wird von der Gemeinde Alberschwende übernommen.

Abzgl. der Förderungen bleibt ein Finanzierungsbedarf von ca. € 110.000,-, welcher aus dem laufenden Budget bedient wird.

50% der angefallenen Sanierungskosten werden vom UTC Alberschwende in Form von Mieten rückerstattet.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls vom 21.09.2015

Anton Bereuter merkt an, dass es beim Punkt 11, Berichte, richtig „Feuerwehr Müselbach“ und nicht „Feuerwehr Alberschwende“ lauten muss.

Beschluss: Ohne weitere Einwände wird das Protokoll der 5. Gemeindevertretungssitzung vom 21.09.2015 genehmigt.

Birgit Fiel bringt vor, dass generell zuerst die Protokolle beschlossen und diese erst dann im Leandoblatt veröffentlicht werden sollten.

Angelika Schwarzmann antwortet, dass sie der Meinung sei, dass bei der Klausur ausgemacht wurde, dass das Protokoll vorab der Gemeindevertretung zugeschiedt und dann im Leandoblatt veröffentlicht werden kann. Dies daher, damit die Information an die Bürgerinnen und Bürger möglichst zeitnah veröffentlicht werden können. Wenn das Protokoll zuerst beschlossen werden muss, kann von der Sitzung bis zur Veröffentlichung viel Zeit vergehen. Auch ist es so, dass das Gemeindegesetz vorsieht, dass ein von der Bürgermeisterin und dem Schriftführer unterzeichnetes Protokoll nicht mehr verändert werden darf. Änderungen werden nur bei der Genehmigung des Protokolls angeführt.

TOP 9: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Berichte aus den Unterausschüssen:

Tourismus und Gewerbe: Anton Bereuter

Im Unterausschuss wurde definiert, dass regelmäßig Sitzungen stattfinden. Auch wird das Thema Öffentlichkeits-

arbeit angegangen, es wird versucht im Leandoblatt präsent zu sein. Die Themen, die momentan behandelt werden, sind das Lehrlingswesen und ein Konzept für eine einheitliche Beschilderung der Gewerbebetriebe zu erstellen.

Soziales: Birgit Fiel

In der letzten Sitzung wurde die Idee, eine Seniorenbörse ins Leben zu rufen, diskutiert. Im Ausschuss wurde die weitere Vorgehensweise definiert, auch die Einbindung der „Kümmererin“ aus dem Projekt „engagiert sein“ wird in Betracht gezogen.

Vereine Sport Freizeit: Andreas Dür

Wie schon beim TOP 7 informiert, wird versucht, einen Vereinskataster zu erstellen. Momentan werden die Daten gesammelt und versucht zu strukturieren. Weiters ist eine Anfrage bzgl. eines Sportcamps in den Sommerferien an die Gemeinde herangetragen worden. Dies wurde im Ausschuss diskutiert und wird positiv gesehen. Allerdings bedarf es einer genauen Terminabstimmung mit den Vereinen von Alberschwende, da im Sommer schon vieles angeboten wird.

Landwirtschaft u. Nahversorgung, Umwelt-Energie-Abfall: Günther Winder

Der Unterausschuss hat sich mit der Errichtung einer zweiten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sozialzentrums beschäftigt. Die Ausrichtung des Daches ist ideal, auch ist der Stromverbrauch im Haus über das ganze Jahr hinweg gegeben. Es wird überlegt, eine 100 kWpeak Anlage zu errichten. Weiters wird diskutiert, die alten Quecksilberdampflampen, welche in der Straßenbeleuchtung eingesetzt werden, durch LED-Lampen zu ersetzen. Beispielsweise stehen entlang der Bucherstraße vom Wirtshaus zur Taube bis zum Gemeindeparkplatz beim ehem. Forcherareal 12 alte Quecksilberlampen. Der durchschnittliche Jahresverbrauch dieser 12 Lampen beträgt 4.300 kWh, nach einer Umrüstung auf LED Lampen wäre der Verbrauch noch 1.400 kWh. Auch bei den CO₂-Emissionen würde es eine enorme Einsparung durch die Umrüstung geben. Kommende Woche ist die nächste Sitzung des Unterausschusses geplant, bei dieser Sitzung wird von der VKW das Projekt „VKW Contracting: Öffentliche Beleuchtung“ vorgestellt.

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Themen:

Ortsentwicklung:

Die Abschlusssitzung des Kernteams ist am Dienstag, den 24.11.2015. Es wird die Erstellung der erforderlichen Abschlussberichte für die Förderstellen besprochen und wie und in welcher Form weitergearbeitet wird.

Küchenumbau Pflegeheim:

Das Vergabeverfahren wird in Zusammenarbeit mit dem Umweltverband über die GIG abgewickelt. Nach Ausschreibung durch die GIG wird die Umsetzung durch die Vogewosi abgewickelt.

Landesrechnungshofprüfung:

Die Prüfung ist abgeschlossen, der Abschlussbericht erscheint Ende Dezember.

Gemeinnützige Wohnanlage, WAAL (Kreuzareal):

Derzeit werden die Einreichpläne erstellt, die Bauverhandlung ist im Januar/Februar 2016 vorgesehen.

Verkehrslösung Alberschwende:

Die erste Sitzung der Planungsgruppe findet kommenden Donnerstag, den 26.11.2015, von 13:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindeamt in Alberschwende statt.

Liftbetriebe Alberschwende:

Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für den kommenden Winterbetrieb. Die Gastronomie der Tannerberg-Talstation wurde an Irmgard und Katharina Sohm vermietet. Auch für die Brüggelekopf-Talstation konnte ein Pächter für den Betrieb der Gastronomie gefunden werden, der Pachtvertrag wird derzeit erstellt. Bzgl. den Holzschlägerungsarbeiten am Brüggelekopf muss festgehalten werden, dass diese nichts mit dem geplanten, neuen Liftprojekt zu tun haben. Die Holzschlägerungsarbeiten wurden von einer Privatperson beauftragt. Wie im letzten Leandoblatt berichtet, sieht das neue Liftprojekt eine Verlegung der derzeitigen Bergstation vor. Die Abklärungen und Gespräche mit Fachplanern und Experten sind derzeit im Gange.

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann

„Wir sind aktiv“

Wir sind das Selbsthilfebüro der Flüchtlinge in Alberschwende.

Herzlichen Dank an alle AlberschwenderInnen, die uns freundlich aufgenommen haben. Gerne haben wir in den letzten Monaten Helfereinsätze gemacht. Seit August sind es bereits 240 Einsätze und über 900 Helferstunden geworden!

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden, die wir von dir für unsere Einsätze erhalten haben!



Laith, Azad, Omar bei der Helfereinteilung



Mohammad und Hassan im Helfereinsatz

„Wir sind aktiv“

Der Winter kommt bestimmt! – Wir sind **aktiv** und wollen unsere Hände wiederum für DICH einsetzen.

Danke!

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender, viele Menschen haben mir geholfen.

Viele Menschen haben mir ein Lächeln oder freundliche Worte geschenkt.

Ihr habt mir einen schönen Beginn in Österreich möglich gemacht.

Vielen Dank für alles.

Ich wünsche euch alles Gute.



Ayman Uweidat und Familie

Aktion «Freie Haustür» – Schneeräumen

Bitte lass uns schon heute wissen, ob du deinen Weg zur Haustüre geräumt haben willst! Ruf uns einfach an oder schicke eine E-Mail. Wir sind um jedes Schneeräumgerät (Schaufeln, Schieber, Fräse) froh, das uns für den Einsatz zur Verfügung gestellt wird.

Helfereinsätze allgemein

Neben der Schneeräumung organisieren wir gerne die üblichen privaten Helfereinsätze.

Wir sind von Mo – Fr von 9:00 bis 17:00 Uhr erreichbar!
Telefon: 0677 / 61 33 59 60; E-Mail: aktiv@wir-sind-asyl.net

Euer Laith Alfandi mit Team

Veröffentlichung der Altersjubilare

Geschätzte Jubilare!

Seit vielen Jahren wird es praktiziert, dass die Altersjubilare ab der Vollendung des 70. Lebensjahres dem Vorarlberger Medienhaus zur Veröffentlichung in den Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung bekannt gegeben und ab Vollendung des 75. Lebensjahres darüber hinaus auch im Leandoblatt veröffentlicht werden.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Ansonsten wird Zustimmung angenommen. Alle „neuen Altersjubilare“ – für das Jahr 2016 ist das der Jahrgang 1946 – werden vor der ersten Veröffentlichung schriftlich verständigt.

Die Bürgermeisterin



In der Zeit vom 18.12.2015 – 14.1.2016 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

4. 1. Germana Berlinger, Schwarzen 540/2

das 76. Lebensjahr: am

21. 12. Guntram Gmeiner, Hof 451

23. 12. Ljudevit Dolcic, Bühel 683/2

30. 12. Laura Winder, Stauder 76

8. 1. Gottfried Gmeiner, Fischbach 154

das 80. Lebensjahr: am

21. 12. Martin Dür, Zoll 386

25. 12. Alwin Metzler, Dreßlen 236

das 82. Lebensjahr: am

18. 12. Frieda Schedler, Bühel-Fischbach 168

das 85. Lebensjahr: am

9. 1. Plone Hopfner, Moos 385

das 88. Lebensjahr: am

29. 12. Ewald Hopfner, Schwarzen 364

12. 1. Olga Flatz, Hinterfeld 439

das 90. Lebensjahr: am

8. 1. Maria Graninger, Hof 498

Aussicht genießen!



Betriebszeiten am Brüggelekopf

Start der Skisaison: je nach Schneelage
Info unter www.liftbetriebe-alberschwende.at

Betriebszeiten während der Weihnachtszeit

Falls kein Schibetrieb möglich:
ab 26.12.2015 bis 6.1.2016
um 11:00, 13:00 und 16:00 Uhr
mit der Sesselbahn zum Brüggelekopf

Nachtschilaf Alberschwende am Tannerberg Neu Dienstag bis Freitag, 19:30 bis 22:00 Uhr



Der besondere Schilaf für Nachtschwärmer!

Start am Donnerstag, den 7.1.2016
Infos siehe Schneebericht unter
www.liftbetriebe-alberschwende.at

SKI- & SNOWBOARDKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS MIT SKI & SNOWBOARD, WINTERSAISON 2015/2016

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre, Snowboardkurse ab 8 Jahre

1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2015
2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2016
3. Kurs vom 15. bis 19. Februar 2016

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 120,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2015
2. Kurs vom 18. bis 22. Jänner 2016
3. Kurs vom 15. bis 19. Februar 2016

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 105,-

Privatkurse

Privatkurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 73 086 707

www.ski-snowboard-schule.at

leih' dir was

öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579/7100-20



Aus unseren Schulen...

„Während der Weihnachtsfeiertage ist der Krieg in aller Härte weitergegangen, die Japaner lassen im Stillen Ozean die Sau raus, Hongkong ist gefallen, Manila ist gefährdet. Auf Näs haben wir wie gewöhnlich Weihnachten gefeiert, mit Essen in Massen und einem prachtvollen Weihnachtswetter, das Heiligabend mit dichtem Schneefall begann, so dass Bäume und Büsche am Ersten Weihnachtstag aussahen wie auf einer Weihnachtskarte. Das stärkste Gefühl vor Weihnachten war hier in Schweden in diesem Jahr heiße innige Dankbarkeit dafür, dass wir das Fest noch feiern können, wie wir es tun.“

Diese Zeilen schrieb Astrid Lindgren am zweiten Weihnachtstag 1941 in ihr Tagebuch, das soeben bei Ullstein erschienen ist unter dem Titel „Die Menschheit hat den Verstand verloren.“

Auch wir sind froh, dass wir das Fest noch feiern können, wie wir es tun. Wir wünschen uns Frieden im Irak, in Syrien und auf der ganzen Welt. Danke, dass ihr aktiv dazu beiträgt – Lesen erweitert den Horizont. In diesem Jahr hatten wir wieder 40.000 Entlehnungen.

Bleibt uns treu.
**Friedliche und erholsame Feiertage
wünscht euer Büchereiteam**

Andrea, Andrea, Annette,
Ingrid, Irma, Irmgard
und Melanie

Ab sofort gibt es wieder **Geschenkgutscheine** und **Jahreskarten**:

Familien Jahreskarte	€ 28,-
Erwachsenen Jahreskarte	€ 15,-
Kinder Jahreskarte	€ 10,-

Am 24., 26. und 31. Dezember ist die **Bücherei geschlossen**.



Mosten

Am Freitag, den 23. Oktober 2015, kam Peter Klaus Gmeiner vom Obst- und Gartenbauverein mit einer Häckselmaschine und einer Pressmaschine zu uns in die Volksschule Fischbach und hat mit uns gemostet.

Zuerst haben wir die Äpfel im Wasserkübel gewaschen. Danach haben wir die Äpfel mit einer großen Maschine gehäckselt. Diesen Brei nennt man dann Maische. Die Maische gaben wir in die Pressmaschine. Die Presse hat einen Ballon in der Mitte. Den Ballon muss man mit Wasser füllen und so wird die Maische an den Rand der Maschine gedrückt. Dadurch wird der Saft der Maische herausgepresst.

Den fertigen Süßmost durften wir dann auch gleich trinken.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Peter Klaus Gmeiner und dem Obst- und Gartenbauverein für diese tolle Moststunde.

Übrigens: Wer mit seinen eigenen Äpfeln gerne Most machen würde, kann beide Maschinen beim OGV ausleihen!

Die Schülerinnen und Schüler der VS Fischbach

Gesunde Jause – Alberschwender Bäuerinnen zu Besuch in Fischbach



Nachhaltig und gesund – das waren unsere Themen, die wir mit den Bäuerinnen anpackten. Zuerst unterhielten wir uns über verschiedene Möglichkeiten des Einkaufens und worauf wir dabei achten können. Bei uns gewachsen oder über kurze Wege zu uns gekommen, das zeigen uns verschiedene Gütesiegel, die wir auf den Verpackungen suchten. Dann wurde es besonders spannend, denn gemeinsam bereiteten wir eine gesunde Jause zu. Es wurde gerührt, geschnitten, bestrichen, aufgespießt und verziert. Alle halfen mit, sodass bald ein toll gedeckter Tisch vor uns stand. Der Höhepunkt war dann die gemeinsame Jause mit Topfenbroten, Obstigeln, Käsespießchen und Topfendip mit Gemüsestreifen. Dazu gab es wunderbaren Apfelmost. Gesund ist überhaupt nicht langweilig, sondern schmeckt gut und macht Spaß. Vielen Dank für die Zeit, die Informationen und die gute Jause!



Albanienprojekt der VS Hof

Wie bereits berichtet, konnten die Kinder der 3. und 4. Klassen im vergangenen Schuljahr mit der „Albanienjause“ und dem „Bücherflohmarkt“ den stolzen Betrag von € 1.218,- erwirtschaften.

Diese Spende kam zur Gänze der Renovierung der Schule in **Dheu i Lehte** (in der Nähe von Shkodra) zugute.

Am 10. Oktober 2015 fand die feierliche Eröffnung der renovierten Schule statt, zu der die Direktoren der VS Bregenz Rieden, VS Höchst Unterdorf und VS Alberschwende Hof eingeladen waren. Es war berührend, erleben zu dürfen, welche Freude und Dankbarkeit uns entgegengebracht wurde!

Selbst ein heftiges Unwetter, sintflutartige Regenfälle und Stromausfall konnten der guten Stimmung und der Begeisterung der ca. 30 Schulkinder keinen Abbruch tun: Sie sangen, tanzten und zeigten voller Stolz „ihre“ Schule. Ganz liebe Grüße an die Kinder der unterstützenden Volksschulen aus Vorarlberg wurden uns aufgetragen.

Es wäre schön, wenn es uns gelingt, eine längerfristige Verbindung zu Dheu i Lehte aufzubauen – wir werden es auf jeden Fall versuchen...

Katharina Pola-Jagg

Stimmungsbilder aus Dheu i Lehte: die Schule vor und nach der Renovierung, Schulkinder:



Vereinsgeschehen...



lk
bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

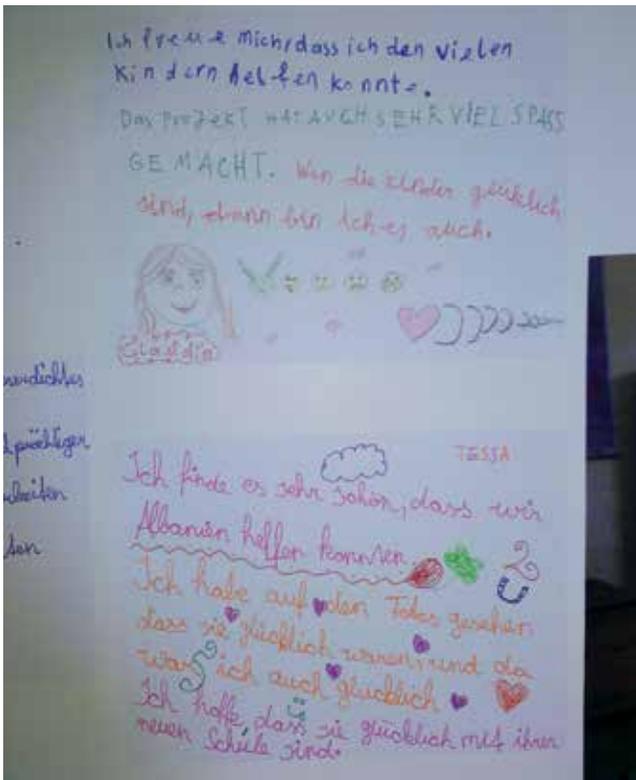
Was wir euch allen wünschen:

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit, spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude
wie nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

Terminvorschau für 2016:

09. Jänner 2016 Landesbauernball, Hofsteigsaal Lauterach

16. Jänner 2016 „Wälder ka nüd jedar sin“ Ball in Andelsbuch





Am Fasnatmätag, den 08.02.2016, findet wieder ein Umzug in Alberschwende statt. Ihr seid eine spaßbegeisterte und lustige Truppe (Parzelle, Vereine, Nachbarn, Freunde, etc.), trefft euch, seid kreativ. Wir möchten unseren Umzug auch mit einheimischen Gruppen bereichern.

Anmeldungen und Infos unter E-Mail: faschingszunft.alerschwende@gmx.at

Wir freuen uns schon auf viele bunte Gruppen.

Faschingszunft Alberschwende

Faschingsumzug 2016



Sängerball

Samstag 06. Februar 2016

20:15 Uhr

Hermann-Gmeiner-Saal
Alberschwende

MUSIK: Timeout

Begrüßungsgetränk bis 20:30 Uhr
Cocktail-Bar
Show-Einlagen der LIEDERMänner

Vorverkauf mit Platzreservierung bei den Sängern

Weitere Details im Jänner-Leandoblatt



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... ist partnerunabhängig...
... niemand ist zu alt oder zu jung...
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag 19. Jänner 15:00 – 16:30 Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Betlehemlichtaktion in Alberschwende

22. Dezember 2015
beim Pfadiheim



In diesem Jahr haben die Alberschwender Pfadfinder die Ehre, gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Hohenems das Friedenslicht für Vorarlberg in Wien abzuholen.

Aus diesem Anlass findet die landesweite Bethlehemlichtaktion am Dienstag, den 22.12.2015, in Alberschwende statt.

Wir treffen uns um 19:00 Uhr beim Pfadiheim, anschließend folgt die Lichterfeier in der Pfarrkirche, und danach geht es zum gemütlichen Ausklang wieder ins Pfadiheim zurück.

Wir möchten die ganze Bevölkerung herzlich einladen, bei diesem besonderen Abend mit dabei zu sein!

Bei dieser Veranstaltung dürfen wir das Bethlehemlicht noch nicht verteilen.

Ihr könnt es wie gewohnt am Donnerstag, den 24.12.2015, vormittags beim Spar Dornbach und bei der Bäckerei Lang sowie nachmittags bei der Kindermette abholen.

Ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und „Gut Pfad“ für das kommende Jahr wünschen die Alberschwender Pfadfinder

**Kostümball der
Faschingszunft**

Samstag 23. Jänner 2016
mit den Muntermachern



Eintritt €10
Mitglieder €6

Beginn: 19:30 Uhr
Hermann Gmeiner Saal
Alberschwende

Für einen unvergesslichen Abend
sorgt die Garde
sowie verschiedene Tanz- und
Sketcheinlagen

HAPPY HOUR: 19:30 - 20:30

Tischreservierungen vom 18.01 bis 22.01
unter der Nummer 0664 905 15 40 - Reinold Huber

**Einzug mit dem
Bezauer Prinzenpaar & Gefolge,
sowie dem Schalmeeinzug**

Auf Euer Kommen freut sich die
Faschingszunft Alberschwende

faschingszunft.alberschwende.net



Alles Gute dem neuen Team v.l.n.r.:

Ramona Schedler (Kassierin)
Natalie Kreuzer (Obfrau-Stellvertreterin)
Carmen Maria Hagspiel-Lässer (Obfrau)
Sabine Minoggio (Schriftführerin)
Erika Immler-Schmid (Beirätin)
Uschi Summer (Beirätin) - nicht auf dem Foto

Time to say goodbye...

Nach 8 Jahren unermüdlichem Einsatz verlässt unsere Obfrau Christa Baumann den Elternverein.

Danke für viele hundert Stunden Arbeit und Einsatz für Kinder, Eltern und Schule:

Elternlotsen, Lesefreunde, Lernpaten, Bewirtung bei Schulveranstaltungen, Vorträge zu Bildungsthemen, Winterartikelbazar, Faschingsfest, Jausekiosk,...

Ihr war es stets ein Anliegen, all diese Projekte zu begleiten und zu unterstützen, obwohl sie selbst eine große Familie hat.

Mit Christa Baumann verabschieden sich aus dem Vorstand des Elternvereins Silvana Peric-Binder (Obfrau Stellvertreterin), Renate Ender (Kassierin), Veronika Rabanser (Beirätin) und Michaela Sohm (Schriftführerin). Vielen Dank für das Engagement und die Zeit!

Der Elternverein hat nun seit der Jahreshauptversammlung am 19. November einen neuen Vorstand, der die Arbeit und die Anliegen des Elternvereins weiterführt.



wir freuen uns auf eure begleitung

auf dem weg zur
weihnacht

chörig frauenchor alberschwende

pfarrkirche alberschwende
sonntag, 20.12.2015 . 17 uhr

weitere begleiter:

franz canaval am klavier familienmusik willam aus klaus



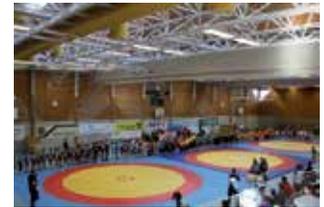
Ringen

International besetztes Anfängerturnier in Wolfurt.

Auch bei diesem Turnier machten unsere Sportler eine wirklich gute Figur. 115 Sportler aus 9 Vereinen kämpften beherzt und stellten sich der Herausforderung. Mitten-drin wieder einmal unsere Burschen und Mädels, die alles Erlernte auch im Kampf umsetzen konnten. So war es nicht ganz überraschend, dass wir ganz vorne mit dabei waren.

Danke und Gratulation an Amelie Gmeiner, Lisa Preuss, Joelle Hauser, Timea Hagspiel, Ronja Sohm, Silvio Sohm, Pascal Natter, Karim und Khalil Boudkour.

Fröis Klaus





Zeit,
 euch Danke
 zu sagen für das
 erfolgreiche Jahr, für die
 Treue, für eure Wertschätzung, für
 euer Mitwirken und gute Zusammenarbeit.
 Wir wünschen euch und euren Lieben von Herzen
 besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start
 ins neue Jahr!

Vorschau ins neue Jahr – Wir bleiben in Bewegung

Unsere Gymnastikprogramme laufen im Jänner weiter:

Dreßlen:

Kick for Fun ab 07.01. 19:00 Uhr Block 10er Gerda
Step ab 11.01. 18:45 Uhr Block 10er Gerda
Body forming ab 11.01. 20:00 Uhr Saison Gerda

Gymnastikraum VMS und Turnhalle Hof:

Step Aerobic ab 07.01. 18:20 Uhr Block 10er Julia
Gesund und Fit ab 11.01. 19:30 Uhr Saison Roswitha
Pilates ab 12.01. 17:00 Uhr Block 10er Julia
Gymnastik ab 12.01. 19:15 Uhr Saison Marika
Fit am Abend ab 13.01. 18:30 Uhr Saison Bianca
T-BO freitags 18:45 Uhr Block 10er
 Bianca

Gerda	0664 / 43 69 744	g.freuis@hotmail.com
Roswitha	4078	eilwind@aon.at
Julia	0676 / 93 40 323	julia.hopfner@gmx.at
Marika	0664 / 73 75 93 02	marika.willam@aon.at
Bianca	0664 / 51 36 265	bianca.froeis@gmx.at

Bei den Kursen, die die ganze Saison stattfinden, sind einzelne Plätze noch frei.

Yoga mit Veronika Kraler

Ab Donnerstag, 11.02., 20:00 Uhr – Details im Jänner

Für alle Mitglieder des KneippAktivClub Alberschwende:

Bei der Firma **Intersport Spettel** erhaltet ihr unter Vorlage der Mitgliedskarte (Kneippzeitung) 10% Ermäßigung auf alle regulär verkauften Waren.

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Die Blutspenden der Vorarlberger retten jährlich tausenden Menschen das Leben, die sonst bei Notfällen sterben würden. In Vorarlberg werden jährlich rund 13.300 Blutkonserven benötigt.

Im Namen des Roten Kreuzes bedanken wir uns recht herzlich bei **allen Blutspendern vom 16.11.2015** in Alberschwende! **185 Spender** leisteten einen **wichtigen Beitrag** für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung und gesamt kamen wieder fast 200 Personen zu unserer Blutspendeaktion!
DAFÜR ein riesengroßes DANKESCHÖN!

Wir freuen uns schon, Sie bei unsere nächsten Blutspendeaktion begrüßen zu dürfen!

HERZLICHEN DANK!
IHRE ROTKREUZ-ORTSSTELLE
ALBERSCHWENDE



Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

LANDESVERBAND VORARLBERG / ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

ALLERHAND



Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

Einladung zum Handwerkertag 2016

Sonntag, 3. Jänner 2016

Das traditionelle Handwerkerpreisjassen hat bereits gestartet. Mit einem Postwurf wurden die Listen schon verschickt. Bis Samstag, 2. Jänner, kann überall gejasst werden. Die Listen können im SPAR Dornbach bis Samstag, 2. Jänner, 17:00 Uhr, abgegeben werden. Dort liegen auch noch weitere Listen auf.

Programm Sonntag, 3. Jänner:

- 08:45 Uhr** Treffen der Handwerker mit dem Musikverein Alberschwende beim Hermann Gmeiner Saal
- 09:00 Uhr** Hl. Messe mit dem Musikverein Alberschwende
- 10:15 Uhr** Zunftversammlung
anschließend Preisjassen in Olgas Festsaal
- 17:00 Uhr** Stichzahlziehung mit anschließender Preisverteilung in Olgas Festsaal

Erstmals wird ein Handwerkerpreis im Wert von € 400,- unter allen Jassern ausgelost (egal welche Stichzahl).

Es gibt wieder schöne Sachpreise und Gutscheine von den Alberschwender Gewerbetreibenden im Wert von ca. € 4.000,- zu gewinnen – dazu möchten wir uns jetzt schon bei den Gewerbetreibenden für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Damit wir auch heuer wieder eine aktuelle Liste haben, bitten wir diejenigen Alberschwender, die im Jahre 2015 bei einem Lehrlingswettbewerb teilgenommen, die Lehrabschlussprüfung oder die Meisterprüfung abgelegt, eine Gewerbe An- oder Abmeldung durchgeführt haben, dies bis zum 31.12.2015 beim Obmann Raimund Dür unter Tel. 3320 oder per E-Mail unter allerhand-alberschwende@aon.at zu melden.

AllerHand stellt us...

Tag der offenen Handwerksbetriebe in Alberschwende

Es sind alle Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe eingeladen, am 30.4.2016 beim Tag der offenen Betriebe mitzumachen. Anmeldeschluss 3. Jänner, weitere Infos unter allerhand-alberschwende@aon.at oder beim Handwerkertag. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende.

Informationen an die Betriebe und an die Bevölkerung erfolgen in den nächsten Tagen und Wochen durch „Allerhand-Beauftragte und im Leandoblatt.



Jahreshauptversammlung 2015

Ein sehr ereignis- und arbeitsintensives Jahr geht in die Zielgerade. Natürlich war das Jahr 2015 für den Verein was Besonderes, schließlich „wird man nur einmal 50 Jahre alt“. Dementsprechend voll von Themen war auch die JHV 2015.

Veränderungen sind ein ständiger Begleiter in unserem Leben.

Wir möchten uns daher bei zwei sehr, sehr engagierten Vorstandskollegen ganz herzlich für die Mitarbeit in unserer Runde und im Namen des gesamten Vereines bedanken. Sie haben Enormes für den Verein geleistet, sich aber entschlossen, wieder einmal neue Wege einzuschlagen.

Vielen, vielen Dank an Klaus Sohm (Sportlicher Leiter) und Vielen, vielen Dank an Armin Huber (Obmann)

Zur JHV selbst:

Obmann Ferdinand Fink begrüßt die Anwesenden. Andreas Barta und die Nachwuchstrainer berichten über das vergangene sportliche Vereinsjahr. Hervorzuheben ist natürlich der Meistertitel der U16 Mannschaft unserer Burschen. Dann wird von Klaus Sohm und den Trainern der Kampfmansschaften ein kurzes Resümee gezogen. Auch hier wurde der souveräne Meistertitel der Damen positiv hervorgehoben.

Im Veranstaltungsrückblick zählt Ferdl neben dem üblichen Vereinsgeschehen auf: AH-Ausflug Hamburg, Flohmarkt, Preisjassen, Jubiläumssitzung mit Vereinschronik, Saisonabschluss mit Liveband, landesweites U7 Abschlussturnier, Spiel gegen den Bundesligisten SCR Altach, Spiel Altherren gegen ehemalige Legionäre des FCA, Ortsvereineturnier, Nachwuchscamp, Präsentation des Vereines beim Käseklatsch, Nachwuchshallenturnier.

Aus dem Kassabericht kann ein positives Ergebnis entnommen werden, was auch wichtiger Teil der Vereinsphilosophie ist. Die Kassaprüfer bestätigen die Korrektheit der Kassaführung. Vereinsvorstand und Kassier werden einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen hatten folgendes Ergebnis.

Obmann: Ferdl Fink, Kassier: Michael Kaufmann, Schriftführerin: Nicole Betsch, NW-Koordinator: Andreas Barta, Beiräte: Leo Jäger (Kommunikation), Ewald Willam (Nachwuchs), Evelyn Gmeiner (Ausstattung), Otto Maldoner (Infrastruktur), Herbert Kaufmann (Sponsoring), Thomas Berchtold (Sportlicher Leiter KM – neu), Johannes Muxel (Gastro – neu), Anton Dür, Lukas Hopfner – neu (Kassaprüfer)

Die Vorschau deckt sich in vielen Punkten mit dem Veranstaltungsrückblick. Hinzu kommt u.a. die Schaffung einer neuen Homepage.

Nur mal so ...

Grundsätzlich ist bis zu einem gewissen Bereich jeder seines eigenen Glückes Schmied. D.h. es kann zumeist gewählt werden, wo und mit wem die Freizeit verbracht wird, und man geht dorthin, wo man sich wohl fühlt. Dies trifft auch auf die Funktionäre eines Vereines zu, die unentgeltlich und mit viel Idealismus daran arbeiten, einen Verein „auf Vordermann zu bringen“. Natürlich ist dies auch mit der Einbettung in ein soziales Netzwerk verbunden, aber bedeutet nicht zuletzt auch, sich für andere einzusetzen. Daher möchten wir auch unserem alten und neuen Obmann Ferdinand Fink einfach nur Danke sagen.

U7 mit neuem Dress...

Es macht einfach Spaß, wenn wir unseren Jüngsten zusehen, mit welcher Begeisterung sie dabei sind. Und



jetzt strahlen sie zudem noch ein wenig mehr mit dem neuen Dress, gesponsort durch Bernd Feßler (BTS Power Bike) ... Danke

Nachwuchsturnier 2015

Dieses wurde gut über die Bühne gebracht, wobei erwähnt werden kann, dass die Erreichung einer entsprechenden Teilnehmeranzahl immer schwieriger wird. Danke in diesem Zusammenhang an die Firma Dachdeckerei Rusch für die Unterstützung. Auf dem Bild: die siegreiche Mannschaft der U11.



Vereinsausflug Stuttgart

Am 6.12. waren wir mit 2 vollen Bussen in Stuttgart. Zuerst schauten wir uns den sehr schön geschmückten Weihnachtsmarkt an. Im Anschluss daran stand die Bundesliga-Partie VfB Stuttgart gegen Werder Bremen mit knapp 50.000 Zuschauern auf dem Programm. Kurz gesagt: Es hat alles gepasst (Wetter, Laune, Verpflegung,...). Danke an Wolfgang Stadelmann für die Organisation.



Jahreswechsel

Schon „gscheitere Personen“ haben festgestellt, dass es die Zeit der Arbeit gibt, aber auch jene des Ruhens wichtig ist. Wir wünschen euch allen in den kommenden Tagen Zeit für die Familie und Freunde, Zeit für sich selbst, Zeit für das, was man gerne macht.

Kameradschaftsbund Alberschwende

Abschluss des Vereinsjahres beim Kameradschaftsbund

Mit der Jahreshauptversammlung am 4. Dezember im Löwen hat der Kameradschaftsbund das Vereinsjahr abgeschlossen. Das Totengedenken für unsere verstorbenen Kameraden: Armin Bereuter, EM Gebhard Eiler, Georg Bereuter und Franz Siegl wurde von zwei Musikanten – Kevin Bereuter und Markus Gmeiner – mit dem „guten Kameraden“ umrahmt.

Nicht nur wie in der Politik, sondern auch bei uns hat es in der laufenden Periode einen Wechsel gegeben. Markus Stadelmann hat das Amt des Kassiers von Dietmar Mattle übernommen. Danke an Dietmar für seine langjährige Arbeit und Danke an Markus für seine Bereitschaft, seine Nachfolge anzutreten.

Dem Vorschlag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag auf € 10,- anzupassen, hat die Versammlung einstimmig zugestimmt.

Prof. Erwin Fitz, Leiter der Geschäftsstelle Vorarlberg des Schwarzen Kreuzes, hat uns in einem interessanten Vortrag die Wichtigkeit der Arbeit für die Kriegsgräbererhaltung erläutert. Mit dem Geld von der Sammlung am Seelensonntag werden die Erhaltung und Verbesserung von Kriegsgräbern in Vorarlberg, in Österreich und ganz Europa unterstützt.

Danke für die großzügigen Spenden!

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass unser Kriegerdenkmal KEIN Spielplatz ist und als Mahnmal für den Frieden und als Andenken für die verstorbenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege verstanden werden sollte.

Mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr wurde die harmonische Versammlung beendet.

Diese Wünsche dürfen wir an alle Leserinnen und Leser des Leandoblattes weitergeben!



LIEDERMännerChor Alberschwende

CANTATE!! Singet dem Herrn!!

Das Konzert „Cantate“ in der ausverkauften Basilika Rankweil war der krönende Abschluss des erfolgreichen Jahres 2015. Unter der Leitung von Chorleiter Paul Burtscher gelang es den LIEDERMännern mit der Unterstützung von Martin Völlinger (Klavier) und Ulrich Mayr (Trompete), das Publikum zu begeistern.

Die Vielfalt der unterschiedlichsten geistigen Chorliteratur aus über 1.000 Jahren Musikgeschichte und die Uraufführung der „TRILOGIE der MITTE“ von Martin Völlinger nach Texten von Meggie Klüber konnten auch den Kritiker der VN – Fitz Jurmann – überzeugen. Unter dem Titel „Goldenes Händchen für silbrige Männerstimmen“ schrieb Fritz Jurmann in den Vorarlberger Nachrichten:

„Der LIEDERMännerChor wurde unter Paul Burtscher zum Topensemble. ... Vergessen Sie alles, was Sie bisher an Vorurteilen über Männerchöre gehört haben: Sie seien musikalisch schwerfällig, klanglich mulmig und überaltert. Der smarte Chorleiter Paul Burtscher beweist mit seinem LIEDERMännerChor Alberschwende das genaue Gegenteil. ... Mit seinem Debütkonzert am Sonntag in der Basilika, das vom Publikum regelrecht gestürmt wurde, hat er der heurigen erfolgreichen Konzertreihe auch die Krone aufgesetzt.“

Für uns Sänger wurde das Konzert in der Basilika Rankweil wieder zu einem jener magischen Momente, die man nur gemeinsam auf der Bühne erleben kann – vergleichbar mit dem Wettbewerb und der Medaillenvergabe bei der Chorolympiade in Riga.

Schnuppern beim LIEDERMännerChor

Am 24. November durften wir die ersten Lieder unseres nächsten Konzertes „KINDSKÖPF“ kennen lernen. Damit begann die Vorbereitungszeit für die **beiden Konzerte am Samstag, 7. Mai**, welche wir mit dem **Kinderchor Alberschwende** unter der Leitung von Christine Mairer um 16:00 Uhr und um 20:15 Uhr gestalten werden.

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr besteht die Möglichkeit, als neuer Sänger (auch Anfänger ab 16) bei unserer Probenarbeit dabei zu sein, Chormusik zu schnuppern und unseren Chor und uns Sänger näher kennen zu lernen.

LIEDERMännerChor light – 3 Lieder in 8 Proben

Möchtest du einmal vor 500 Besuchern singen, aber nicht jede Woche zur Probe gehen?

Mit dem „**LIEDERMännerChor light**“ bieten wir allen interessierten Männern die Möglichkeit, mit uns am 7. Mai auf der Bühne stehen zu dürfen und 3 Lieder aktiv mitzusingen. Dazu besuchst du **eine Probe im Dezember** und danach jeweils die **erste Probe im Monat**. In der Konzertwoche kommen die **Bühnenprobe** und die **Generalprobe** dazu.

Für diesen Zweck hat unser Chorleiter Paul Burtscher populäre Kinderlieder ausgesucht!

So einfach war es noch nie, beim LIEDERMännerChor einzusteigen.

Sängerball 2016 – Vorankündigung

Am **Faschingssamstag, 6. Februar**, möchten wir alle zu unserem Sängerball 2016 in den Hermann Gmeiner Saal einladen. Die Tanzband „**TIMEOUT**“ wird uns durch die Ballnacht begleiten. Kabarettistisch und musikalisch werden wir uns mit „**James Bond 007**“ beschäftigen und das Publikum mit unseren Showeinlagen unterhalten.

Kartenvorverkauf mit Tischreservierung erfolgt wie immer über den Sänger ihres Vertrauens. Stehplatzkarten für Nachschwärmer gibt es ab 22:00 Uhr an der Abendkassa.

Die Sänger des
LIEDERMännerChor
Alberschwende



Fit in den Frühling 2016



Eine Stunde lang abwechslungsreiche Übungen für die Aufrechterhaltung und Verbesserung unserer Fitness. Mit motivierender Musik kräftigen und dehnen wir die gesamte Muskulatur. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf einen gesunden und beweglichen Rücken sowie eine starke und ausgeglichene Bauchmuskulatur! Am Ende jedes Trainings gibt es ein wohlverdientes und angenehmes Stretching.

Erster der 10 Termine ist Montag, der 11. Jänner 2016. Die Einheit beginnt jeweils um 20:00 Uhr und dauert eine Stunde. Am Faschingsmontag ist kein Training. Das Training wird geleitet von Ulrike Mulej (Aerobic Instructor B-Lizenz). Für die 10 Einheiten wird beim ersten Training ein Beitrag von € 30,- eingehoben.

Es sind alle Mitglieder sowie alle Alberschwender und alle Alberschwenderinnen recht herzlich eingeladen!
Bitte um Anmeldung per E-Mail an info@utc-alberschwende.at.

Mach mit und sei im Frühjahr FIT!

Auf eine rege Teilnahme freut sich

Ulrike Mulej



EINLADUNG TENNISKRÄNZLE

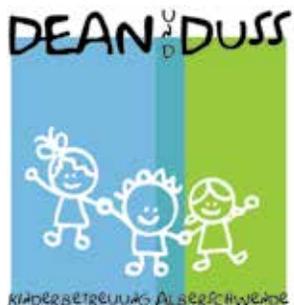
Samstag, 16.01.16
20:00 Uhr

Pfarrheim
Alberschwende

Motto: „A“

Zum Kränzle sind **ALLE** eingeladen,
egal ob Mitglied oder nicht!

Eintritt: € 15,- (beinhaltet Getränke und Speisen!)



So entdecken die Wald-Outdoorkinder jeden Tag die Natur!

Unsere Gruppe besteht aus 18 Kindern, die sich regelmäßig 2 bis 5 mal in der Woche treffen. Erstmals haben wir einen fixen Gruppenraum. Somit besteht die Möglichkeit, die Kinder ab 7:30 Uhr zu bringen. Wenn das Wetter mitspielt, starten wir pünktlich um 8:45 Uhr unsere Frischluftexkursion.

Mit einer guten Jause im Rucksack, wetterfester Kleidung und voller Neugier auf den kommenden Vormittag geht's los bis zu unserem ersten Halteplatz! Dort angekommen, begrüßen wir uns im Morgenkreis, singen ein Lied oder üben ein Sprüchle.

Und jetzt geht es über die Felder Richtung Schollomoos an unseren Sonnenplatz. Und sonst? Wir besuchen den Waldplatz mit Matschloch, erkunden den Spielplatz, machen einen Abstecher zum Bach, gehen zur Kullerwiese, suchen einen passenden Hügel zum Rutschen, beobachten Raben, die auf Futtersuche sind, bauen einen Schneemann...



Und nach dem Marsch und den vielen Eindrücken meldet sich bei vielen Kindern der Hunger. Beim Ziel angekommen, packen wir unseren mitgebrachten „Znünar“ aus oder kochen mit den von Franz Bereuter spendierten Eiern eine tolle Suppe und sind so für unsere Spielzeit gestärkt!



Doch bevor wir uns auf den Rückweg machen, gibt es noch eine Geschichte! Vielleicht besuchen uns die Zwerge, oder der Wichtel kommt vorbei?

Später bilden sich verschiedene Gruppen. Einige Kinder spielen „Fang den Dieb“, andere arbeiten in der Werkstatt und hämmern, feilen und bohren.

Ob die Deko für zuhause gerade hergerichtet wird oder im Matsch gekocht wird, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Jetzt machen wir uns auf den Rückweg, es geht bergab und auch bergauf. Einige Kinder ziehen Baumstämme oder fischen. Die Stämme spielen im Spiel eine wichtige Rolle, und mancher wird auch noch zuhause gebraucht!



Bei der letzten Haltestelle reichen wir uns nochmals die Hände und singen unser Abschlusslied. Mit vereinten Kräften gehen wir das letzte Stück zurück zu unserem Ausgangspunkt. Dort warten schon die ersten Eltern auf die müden, aber doch zufriedenen Kinder. Die Verbleibenden haben noch Zeit, im Sand zu spielen, in der Hängematte zu baumeln, im Raum sich aufzuwärmen, und nach und nach werden auch sie bis spätestens um 12:30 Uhr abgeholt.

Das Kinderbetreuungsteam Dean und Duss



Hallo liebe EKiZ-Freunde!

2015 war für das EKiZ ein gelungenes und erfolgreiches Jahr. Denken wir zurück an die vielen Programmpunkte mit Frühstückstreffs, Nachmittagstreffs, Ekizfestle, Elternkindturnen, Tanzzwerge und Piratentanz / Prinzessinnenmove, Kochkurs, Filzkurs, Kasperle, div. Vorträge und Spielzeug- und Kleiderbasar. Im Namen vom Team möchten wir uns hiermit bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt und mit ihrem engagierten Einsatz dieses tolle Programm ermöglicht haben.





Im neuen Jahr treffen wir uns wieder zum...

Frühstückstreff

Termine: 13. / 20. / 27. Jänner 2015
 Ort: EKiz Alberschwende
 Zeit: jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr
 Kosten: Erwachsene € 4,- / Kind € 1,- (das schon mitisst)

Wir arbeiten schon fleißig am Programm für das kommende Jahr. Sobald das Programm feststeht, versenden wir wieder einen Folder mit dem Frühjahrsprogramm 2016. Folgende Angebote starten gleich im Jänner, und ihr könnt euch gerne noch vor den Weihnachtsferien anmelden.

Tanzzwerge (2 – 4 Jahre)

Bewegst du dich gerne zu Musik und liebst es, verschiedene Instrumente auszuprobieren? Möchtest du erste Gruppenerfahrungen sammeln? Dann nimm deine Mama, Papa, Oma oder Opa an die Hand, und komm zu uns ins TanzzwergeLand!

Leitung: Daniela Berlinger

Termine: jeweils Montag ab 11. Jänner 2016
 Zeit: 16:30 – 17:30 Uhr
 Ort: Pfarrheim Alberschwende
 Kosten: € 30,- für acht Einheiten
 Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Piratentanz und Prinzessinnenmove (4 – 6 Jahre) ohne Begleitung

Wir tanzen frei und probieren auch einfache Choreographien. Spaß an Bewegung zu unterschiedlicher Musik steht im Vordergrund.

Leitung: Daniela Berlinger
 Termine: jeweils Mittwoch ab 13. Jänner 2016
 Zeit: 16:30 – 17:30 Uhr
 Ort: Pfarrheim Alberschwende
 Kosten: € 30,- für acht Einheiten
 Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509



Das gesamte Ekiz Team wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und Freunde und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2016, in dem wir uns hoffentlich wiedersehen.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald

Euer EKiz-Team

Seniorenausfahrt 2015 – Jubiläumsfahrt

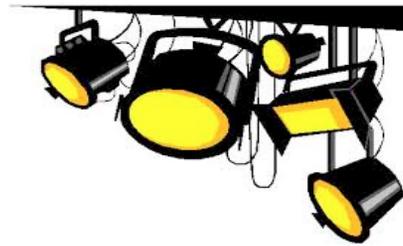
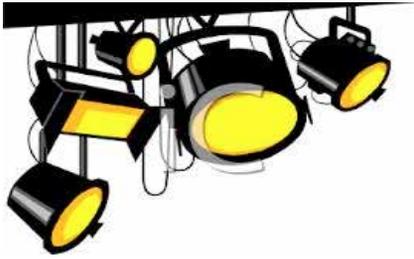
Bereits schon zum 25. Mal fand die Seniorenausfahrt statt! Dies nahmen wir zum Anlass, dieses Jubiläum entsprechend miteinander zu feiern. Die Jubiläumsfahrt, die wir wieder gemeinsam mit dem LIEDERMÄNNERCHOR veranstalteten, führte uns am Sonntag, den 18. Oktober 2015, nach Egg-Großdorf.

Nach einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche St. Josef ging es in den Landammannsaal in Großdorf, wo sich die Teilnehmer der Ausfahrt kulinarisch verwöhnen lassen konnten. Die Bewirtung im Saal übernahm Andreas Meusburger und sein Team.

Im Saal wurden die ca. 120 Seniorinnen und Senioren (der Jahrgänge 1940 und älter) erst von den Schülern der Volksschule Müselbach unter der Leitung der Lehrerin Stefanie Zengerle mit Liedern und Sketchen unterhalten. Danach sorgte der LIEDERMÄNNERCHOR mit einem abwechslungsreichen Programm für einen unterhaltsamen Nachmittag. Obfrau Ulrike Larsen und Johannes Türtscher hielten einen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre Seniorenausfahrt, die von Beginn an mit dem Männerchor organisiert wurde. Anni Wohlfarter, Obmann Stellvertreterin des Vorarlberger Familienverbandes, gratulierte dem Ortsverband Alberschwende zur schönen Tradition der Seniorenausfahrt.

Ein besonderer Dank gilt Maria Gmeiner, die wieder die Organisation im Sozialzentrum übernahm, dem LIEDERMÄNNERCHOR, der Volksschule Müselbach, Herrn Pfarrer Peter Mathei für die schöne Gestaltung der Andacht, Gerda Berchtold für die Einteilung der Fahrer, den Chauffeuren, die die Seniorinnen und Senioren mitnahmen und Irene Geser für den liebevoll gestalteten Blumenschmuck. Für die finanzielle Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Alberschwende und der Gemeinde Alberschwende bedanken. Ein Vergelt's Gott allen Mitwirkenden, die ihren Beitrag zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung geleistet haben.





Leseabend

„TheaterLuft“


LEANDO BÜHNE
ALBERSCHWENDE

bittet zur Lese-Tafelrunde!



Bei geselligem Beisammensein und
in gemütlicher Atmosphäre schnuppern wir Theaterluft
und schlüpfen in andere Rollen. An diesen Abenden lesen wir
gemeinsam ein Theaterstück.

Wenn dich das schon immer mal interessiert hat,
melde dich bei uns, damit wir uns kennenlernen können!

Fürs leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Um Anmeldung wird gebeten!

Wann: Freitag, 15. Jänner 2016, 20:00 Uhr
Freitag, 12. Februar 2016, 20:00 Uhr
Wo: Im Gunzhaus 2. Stock
Anmeldeschluß: 11. Jänner 2016
Anmeldung: Tel.: 0699/19990318 oder
armin.thaler@leandobuehne.at



V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

8.9.2015 Rinderer Roswitha.

Bei der Ausschusssitzung legte Roswitha ihr Amt als Beirat nieder und meldete gleichzeitig **Rohn Liselotte** als ihre Nachfolgerin an. Jakob bedankte sich im Namen des Seniorenbundes bei Roswitha für die seit 22.3.2007 geleisteten Arbeiten in unterschiedlichster Form. Als Musikerin wird sie aber der Seniorenmusik weiterhin zur Verfügung stehen, und auch wenn Not am Mann/Frau ist, kann man jederzeit bei ihr „anklopfen“. Roswitha wird bei der JHV am 11. März 2016 feierlich verabschiedet und Lieselotte von der JHV in ihrem Amt bestätigt.



05.11.2015 Geburtstagsfeier



Zur letzten unserer Geburtstagsfeiern in diesem Jahr trafen wir uns am 5. November bei der Fam. Schedler im Hotel Löwen.

Roswitha Eiler sorgte zu Beginn mit Gymnastik für unser Wohlbefinden und die Beweglichkeit.

Musikanten und Sänger begleiteten dann die zahlreichen Jasser mit ihrem tollen Sound, bis wir dann den anwesenden „Geburtstagskindern“ der Monate September und Oktober mit einem guten Tröpfchen und einem Ständchen gratulierten.

3.12.15 Nikolausfeier im Hotel Löwen

Am Donnerstag besuchte uns der Hl. Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht. 78 erwartungsvoll gestimmte Senioren waren in den weihnachtlich geschmückten Löwen gekommen. Unter ihnen waren die Musikanten der Gruppe „Farbklang“, die von Hermann Stadelmann am Bass unterstützt wurden. Mit wunderschönen adventlichen Weisen und Liedern stimmten uns Frieda, Ewald, Reiner, Alois und Hermann auf den hohen Besuch ein. Bis es so weit war, widmeten sich die Jasser unter uns mit großem Eifer ihrem Hobby.

Als der Nikolaus dann den Saal betrat, wurde es ganz still, und alle lauschten gespannt seinem freundlichen Gruß und den lobenden Worten. Natürlich hatte der seniorenfreundliche Nikolaus für jeden der Besucher ein Geschenk mitgebracht. Knecht Ruprecht trug in seinem großen Korb die Säcke, die der Himmelsbote jedem der Gäste mit ein paar lieben Worten überreichte. Mit einem herzlichen Danke und Freude im Herzen bedankten wir uns bis zum nächsten Besuch.

Mit jassen, singen und natürlich auch mit Gesprächen verging die Zeit sehr schnell. Für diesen netten, gemütlichen Nachmittag ein großes Danke an die guten Geister, die die Vorbereitungen trafen, und den Musikanten für die schöne Musik.





Programmorschau vom 17. Dezember 2015 bis 31. Jänner 2016

17.12.15 Do 13:30 Uhr **Weihnachtsfeier** im Hotel Löwen mit der Seniorenmusik

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren den Frieden freudvoller Festtage und viel Freude und Gesundheit zum Wechsel der Jahre.

07.1.16 Do 13:30 Uhr Neujahrsempfang mit Geburtstagsfeier für November und Dezember 2014 mit Beteiligung der Seniorenmusik und Seniorengymnastik mit Roswitha und das alles im Hotel Engel. Weiters eine PowerPoint Show mit dem Titel: Menschen, Tiere und Landschaften Äthiopiens aus der Sicht von Dür Andreas.

12.1.16 Di **14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube**

12. – 14.1. VSB Holidays on Ice in Wien siehe JB 49

14.1.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

17.1.16 So 14:00 Uhr Seniorenball in Schoppernau

21.1.16 Do **VSB** Wintersporttag am Bödele – Preisjassen in Schwarzenberg JB 50

21.1.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

25.1.16 Mo 13:30 Uhr **Erste-Hilfe Kurs 60+**

Der Seniorenbund veranstaltet gemeinsam mit dem Roten Kreuz, Ortsstelle Alberschwende, einen **Erste-Hilfe Kurs 60+**

Kursinhalte:

- Notruf richtig absetzen
- Notfälle – Erkennen von Herzinfarkt, Schlaganfällen etc.
- Verbände
- Es wird gerne auch auf Wunschthemen eingegangen

Termin:

Montag, 25. Jänner, und Dienstag, 2. Februar 2016, jeweils von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kursleitung: Frau Elfriede Schedler

Kursort: Sozialzentrum Alberschwende

Kosten: € 10,- pro Person, Rest bezahlt Seniorenbund

Teilnehmerzahl ist begrenzt (mindestens 10 – höchstens 18 Personen)

Anmeldungen nimmt Irene Bereuter, Tel. 4284, Handy 0664 / 22 130 45, gerne entgegen.

28.1.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

31.1.16 So **BW** 14:00 Uhr Wäldertanz in Lingenau mit den Bergspatzen

Vorschau:

02.2.16 Di 13:30 Uhr **Erste-Hilfe Kurs 60+** Teil 2 im Sozialzentrum

04.3.16 Fr 14:00 Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Fotos und Berichte: Sohm Mathilde, Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



Geld- und Steuerspartipps vor Jahresende

2016
2015

Das zu Ende gehende Jahr ist ein guter Zeitpunkt, einen Blick auf das Finanzleben zu werfen. Lesen Sie hier unsere Geld- und Steuerspartipps.

Das Jahr 2015 neigt sich langsam seinem Ende zu. Es lohnt sich, die eigenen Finanzen noch vor Jahresende einem Check zu unterziehen. Durch die Steuerreform kommt es mit Jahreswechsel zu einigen wesentlichen Änderungen. Wir haben hier für Sie ein paar Tipps zusammengestellt, von denen Sie heuer noch profitieren und die optimalen Voraussetzungen für Ihr Geldleben im kommenden Jahr schaffen können.

Kapitaleinkünfte optimieren



Möglicherweise können Sie Kursgewinne noch heuer realisieren bzw. eine Steueroptimierung durch den Ausgleich von Kursgewinnen und -verlusten erreichen.

Die Lohnsteuer wird 2016 gesenkt – doch was bedeutet das für Sie?



„Mit dem Beschluss des Nationalrates ist die Steuerreform unter Dach und Fach. Kern dieser Steuerreform ist eine Tarifenkung bei der Lohn- und Einkommenssteuer. Durch diese Anpassung sollen die Steuerpflichtigen durchschnittlich um rund € 1.000,- pro Jahr entlastet werden.“ So die Wirtschaftskammer Österreich in einer offiziellen Aussendung.

Wie sieht das bei Ihnen aus? Kennen Sie schon Ihre zukünftige Steuerersparnis? Wissen Sie schon, wie viel Geld Ihnen ab Jänner 2016 monatlich netto mehr zur Verfügung steht? Das ist eine ideale Gelegenheit für Sie, für zukünftige Vorhaben vorzusorgen. So können Sie sich nicht nur Ihren gewohnten Lebensstandard sichern, sondern sich auch den einen oder anderen Wunsch erfüllen.

Immobilienweitergabe oder -verkauf geplant?



Mit der Steuerreform kommt es 2016 zu einigen Änderungen im Zusammenhang mit der Übertragung und dem Verkauf von Immobilien.

Wie auch immer Ihre Pläne und Wünsche für 2016 aussehen werden, was den finanziellen Bereich betrifft, steht Ihnen Ihr Berater der Raiffeisenbank Alberschwende mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

24. Dezember (gesetzlicher Bankfeiertag) geschlossen
31. Dezember 08:00 – 12:00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit – im Neuen Jahr!

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Alberschwende



aus der Pfarrei

Eine neue Krippe für unsere Kirche ist im Entstehen

Aufmerksame Zeitungsleser haben wahrscheinlich den Beitrag in der Heimat vom 26. November gelesen. Andere haben vielleicht schon etwas gehört. Ewald Fetz ist dabei, eine neue Krippe für unsere Kirche zu bauen.

Kurz zur Vorgeschichte. Wir hatten im Pfarrkirchenrat schon das eine oder andere Mal darüber geredet, dass die von Alfred Canaval und Fritz Leissing gestaltete Krippe doch schon etwas in die Jahre gekommen ist. Das oftmalige Auf- und Abbauen hat ihr auch etwas zugesetzt. Und da Ewald Fetz bei der Neugestaltung der Krippe für die Kirche seiner Heimatgemeinde Egg sein Talent als Krippenbauer eindrücklich unter Beweis gestellt hatte, lag es natürlich nahe, mit ihm über eine Neugestaltung unserer Krippe zu reden. Dankenswerterweise hat Ewald Fetz unser Anliegen positiv aufgegriffen und machte sich alsbald daran, erste Entwürfe auszuarbeiten. Die Dimensionen der Krippe, die durch die vorhandenen außergewöhnlich großen Krippenfiguren vorgegeben waren, stellten eine völlig neue und nicht geringe Herausforderung dar.

Wer Ewald kennt, weiß, dass er sich gerne besonderen Herausforderungen stellt und dabei sein künstlerisches Talent voll zur Entfaltung bringt. Und so auch in besonderer Weise bei dieser Krippe. Auch im „unfertigen“ Zustand ist der Betrachter überwältigt vom Gesamteindruck und noch viel mehr von den vielen Details, die mit großem handwerklichen Talent und künstlerischer Raffinesse in das Gesamtwerk integriert wurden. Gar nicht auszumalen, wie diese Krippe wirken wird, wenn sie komplett zusammengesetzt und effektiv beleuchtet sein wird.

Wir können uns also auch in dieser Hinsicht auf Weihnachten freuen. Dann wird die neue Krippe in vollem Glanz in unserer Pfarrkirche erstrahlen. **Es ist geplant,**



dass Ewald bei der Messe am 27. Dezember (Sonntag der Hl. Familie) die Krippe und deren Entstehung kurz vorstellen wird. Für Interessierte wird er im Anschluss an die Messe noch Einblicke in die Details dieser Krippe geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Ewald Fetz hat sich bereit erklärt, die Arbeitsleistung für diese Krippe der Pfarre als kostenlose „Fronleistung“ zur Verfügung zu stellen. Wenn man weiß, dass rund 1000 Arbeitsstunden für dieses Kunstwerk aufgewendet wurden, dann tut man sich schon schwer, für dieses Geschenk passende Worte des Dankes zu finden. Das Christkind möge ihm diese Großzügigkeit vergelten. Ein Dankeschön gebührt auch Edwin Mennel für die Unterstützung bei der Beleuchtung, Raimund Dür für die Erstellung des Unterbaues und dem Krippen-Auf-und-Abbauteam (Gotthard Bereuter, Alfons Bereuter, Karl Dür, Remo Feßler).

Mit dieser besonderen Krippe erhalten wir alle ein zusätzliches Weihnachtsgeschenk. Möge uns dieses Kunstwerk dabei unterstützen, das Geheimnis von Weihnachten mit allen Sinnen wahrzunehmen und in unsere Herzen eindringen zu lassen.

Für den Pfarrkirchenrat
Johannes Türtscher



Firmung 2016

Elternabend am Mittwoch, 18. November 2015:

Am 18. November haben sich die Eltern – und auch schon einige Paten – um 20:00 Uhr in der Aula der Alberschwender Mittelschule zusammengefunden, um sich auf den bevorstehenden Weg mit den Firmlingen einzustimmen.

Teil 1: Referat von Jugendseelsorger Dominik Toplek
 Jugendseelsorger Dominik Toplek spielte als Einstieg den Song „DANKE“ des deutschen Rappers Sido ab. Die Kernaussage dieses Liedes ist „Danke, dass du an mich glaubst“ und zu mir stehst, ohne dass ich es mir zuerst verdienen muss! Es könne sehr hilfreich sein, unseren Kindern mit einem eben solchen Vertrauensvorschuss zu begegnen.

In diesem Alter, in dem „die Eltern anfangen, schwierig zu werden“, stehen die „kids“ in einer großen Umbruchsituation: Sie stehen vor der Aufgabe, die eigene Identität und ihre Rolle in der Gesellschaft zu finden, Lebensträume werden entwickelt. Die Firmung soll eine Stärkung sein in dieser Zeit.

Zur Erklärung „Was bedeutet die Firmung?“ zeigte Dominik einen Kurzfilm aus der Zeichentrickserie „Katholisch für Anfänger“ (diese Serie erklärt auf einfache und humorvolle Art zentrale Begriffe aus Kirche und Christentum): <http://www.katholisch.de/video/12248-was-bedeutet-die-firmung>.

Ergänzend dazu meinte er, dass die Jugendlichen eine eigenständige Rolle in unserer Kirche haben und dass sie insbesondere über ihre schöpferischen Fähigkeiten „abgeholt“ werden können (Innovation).

Wer sie auf ihre je eigene Art an der Gemeinschaft teilnehmen lässt, „führt sie so in die Begegnung mit Gott hinein, der unter uns im Wort, im Sakrament und im Nächsten gegenwärtig ist“ (Partizipation). Ein „Traum“ wäre es, im Gemeinschaftserlebnis des Firmwegs eventuell bestehende Ausgrenzungen aufzubrechen (Inklusion).

Abschließend zeigte er einen kleinen amüsanten Ausschnitt aus dem Film „Glauben ist alles“.

Dominik Toplek konnte mit seiner angenehmen, ruhigen Art viele der Anwesenden begeistern.

Teil 2: Informationen / Organisatorisches und Termine zum Firmweg 2016

Religionslehrerin Gabriele Seidl stellte das aktuelle Firmteam vor und gab einen ersten Überblick über den Ablauf des Firmwegs. Folgende Termine sind bereits fixiert:

Jänner 2016	Einteilung der Kleingruppen
22.02.2016	2. Eltern- und Patenabend (mit Referat Elisabeth Dünser zum Sozialprojekt „Mercy Rescue Trust“)
24.03.2016	Gründonnerstags-Workshop und Besuch Abendmahlfeier
10.04.2016	Vorstellungsgottesdienst
16.05.2016	Firmung am Pfingstmontag

Abschließend waren wieder Listen aufgelegt, wo man sich für verschiedene Dienste (Rorate, Fahrdienste, Kuchen, Chor, Kirchen-Deko) „anmelden“ bzw. eintragen konnte, womit sich auch wieder viele Erwachsene mit ihren Fähigkeiten und Vorlieben in diesen Firmweg einbringen können.

Rorate am Dienstag, 1. Dezember 2015:

Der Firmweg der Pfarren Alberschwende und Müselbach lehnt sich an das Kirchenjahr an. So hat unsere Firmjugend am Dienstag, den 1. Dezember, mit dem gemeinsamen Besuch der Rorate den Firmweg 2016 offiziell gestartet.



Die Jugendlichen haben im Rahmen des Religionsunterrichtes bei Religionslehrerin Gabriele Seidl wieder viele tolle Logo-Vorschläge entworfen. Bei der Rorate wurde das ausgewählte Logo vorgestellt. Es stammt von Mika Schwärzler und wird nun unsere Jugendlichen auf ihrem Firmweg begleiten.

Nach der Rorate waren wieder alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

Für das Firmteam
Anton Fröwis

Nachrede

Auf meiner Stichworteliste für meine Dankesrede zur 20-Jahrfeier hatte ich noch notiert: „Meine Hoffnungen“. Es war dann im Gemeinssaal bei der schönen Feier nicht mehr die rechte Gelegenheit, diese „Hoffnungen“ anzusprechen. Ich bin so frei und hole das hier nach.

Die eine (nicht geringe) Hoffnung zielt auf die Kirche und hier auf drei Einrichtungen, an denen ich auf je verschiedene Weise seit Jahren „leide“:

Man hat damals gesagt: Der Volksaltar ist „gewöhnungsbedürftig“. Ich habe mich zwar an den Altar gewöhnt, aber so recht freuen kann ich mich bis heute nicht an meinem „Arbeitsplatz“. Auswärtige Besucher stehen meist kritisch („Fremdkörper“) vor dem für sich gesehen ja originellen Marmorblick. Ein kleiner neuerlicher Anlauf gibt mir Hoffnung, dass da doch noch Freude aufkommen könnte.

Die andere Einrichtung meint den neuen „Beichtstuhl“, der mir immer schon als „schräge Note“ im Gesamt der Kirche erscheint. Mit Wehmut betrachte ich manchmal den alten Alberschwender Beichtstuhl, der noch in der Sakristei steht.

Und weil jetzt der Winter wieder Einzug hält: Wenn die Kirchenkassa es einmal erlauben würde, wäre meine Hoffnung eine Heizung, die man im Gesäßbereich eindeutig spürt.

Eine andere und zwar „politische“ Hoffnung: Es wird sicher niemand dem Sonntagsgottesdienst zornig fernbleiben, wenn ich mich laut zum Plan einer Dorf-Umfahrung bekenne. Auch hier habe ich mich zwar gewöhnt an das Faktum des Verkehrs, aber eine Unterflur-Umfahrung, die nach der Bauzeit keinen Anrainer benachteiligen sollte, das wäre mir die größte Hoffnung für ein schöneres und wohn-werteres Alberschwende-Mitte. Und das dürfte bitte nicht noch „zehn bis fünfzehn Jahre“ dauern...

Letztlich freilich gilt: Wo eine Besserung von Umständen bei bestem Willen nicht möglich ist, muss man sich anpassen.

Peter Mathei, Pfarrer

P.S.: Wir haben einem chinesischen Priester Unterstützung zugesagt für ein Doktoratsstudium in Innsbruck. Wenn dafür ca. 30 Personen monatlich 10 Euro per Dauerauftrag / Raiba / Kto. „Priesterstudent“ einzahlen würden...

20 Jahr Pfarrjubiläum Pfr. Peter Mathei

Sonntag, 15. November 2015

Am 10. September 1995, es war ein goldschöner Herbsttag, ist Peter Mathei als Pfarrer in Alberschwende eingezogen. Und am Patroziniumssonntag 2015 feierte die Pfarrgemeinde mit unserem Peter das 20-jährige Pfarrjubiläum und gleichzeitig sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Schon beim Gottesdienst um 9 Uhr war eine besondere Feststimmung spürbar. Unser Chor St. Martin unter der Leitung von Mathias Wachter gab der Festmesse einen sehr stimmigen, feierlichen Rahmen. Dekan Paul Solomon würdigte in seiner Predigt die Verdienste von Peter als besonderem Seelsorger, und nach den Dankesworten am Schluss des Gottesdienstes gab es „Standing Ovations“ für unseren lieben Pfarrer Peter.

Erfreulich viele Pfarrangehörige folgten der Einladung zum Festakt in den Hermann Gmeiner Saal. Dieser war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die fleißigen Ministranten und andere HelferInnen hatten alle Hände voll zu tun, die Besucher mit Brötchen und Getränken zu versorgen. Otto Jagschitz und Johannes Türtscher stellten die Schwerpunkte der vergangenen 20 Jahre aus Sicht des Pfarrgemeinde- und des Pfarrkirchenrates dar. Dabei kamen auch verschiedene „Stimmen“ aus der Pfarre zu Wort, die mit Statements zur Frage „Was schätzt du besonders an unserem Pfarrer“ zitiert wurden.

Toni Maldoner beschrieb anschließend die besonderen Ereignisse, Verdienste, Stärken und kleinen Schwächen unseres Pfarrers Peter in treffend formulierten Reimen und erntete dafür viel Applaus. Anschließend überbrachte Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde. Spontan betrat auch Walter Rüb das Rednerpult und beschrieb die erfolgreichen gemeinsamen Werbungsversuche von Pfarrkirchen-, Pfarrgemeinderat und Gemeindevertretung im Frühjahr 1995.

Edith Mennel und Johannes Türtscher überreichten Peter als Geschenk der Pfarre eine neue Fotokamera, damit er für sein Hobby eine moderne technische Ausrüstung zur Verfügung hat. Angelika Schwarzmann übergab Peter einen Gutschein für ein erholsames Wochenende im Kleinwalsertal. Möglicherweise ist das „Musterer-Wochenende“ ein guter Termin dafür.

Im Anschluss daran war dann Peter selbst am Rednerpult. In einer humorvollen Rede, die öfters von Applaus unterbrochen wurde, sprach er viele „Dankeschöns“ aus



und zeigte sich überwältigt von der Welle der Dankbarkeit und Sympathie, die ihm in der Messe und beim Festakt entgegengebracht wurde.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den Jungmusikanten unter der Leitung von Lukas Dür. Die jungen Künstler begeisterten das Publikum mit schönen und zum Anlass passenden Musikstücken. Zum Abschluss bedankte sich unser Chor St. Martin mit einer musikalischen Verbeugung.

Wir freuen uns, dass die kleinen Feierlichkeiten zum 20 Jahr Jubiläum unseres Pfarrers Peter Mathei bei der Bevölkerung sehr guten Anklang gefunden haben und wir so als Pfarrgemeinde unseren innigen Dank für die letzten 20 Jahre zum Ausdruck bringen konnten. Wir hoffen, dass uns Peter noch einige Jahre als Pfarrer erhalten bleibt. Wir schätzen seine vielfältigen und besonderen Qualitäten als Seelsorger und Mensch sehr.

Für die Pfarre
Johannes Türtscher



Sternsingeraktion 2016

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die Frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. So werden die Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden.“

Papst Franziskus

Beispielprojekt für die Diözesen St. Pölten, Innsbruck, **Feldkirch**, Eisenstadt:

Nordost-Indien: Bildung und Gesundheit fördern (The ANT)



Hilfe zur Selbsthilfe – Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion

Die Menschen in den Armutsgeländen wissen selbst am besten, wie sie ihr Leben verbessern können. Durch Spenden der Sternsingeraktion haben sie endlich die Möglichkeit, diese Pläne auch umzusetzen. In den geförderten Hilfsprojekten wird das Engagement der SternsingerInnen multipliziert. Dabei arbeitet die Dreikönigsaktion eng mit lokalen Organisationen zusammen, die mit viel persönlichem Einsatz und Know-how positive Veränderungen bewirken. Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion – rund 500 sind es pro Jahr – zielen auf wirksame und

langfristige Verbesserungen von Lebensbedingungen für Menschen in 20 Ländern, in Afrika, Asien und Lateinamerika, ab.

Unsere Sternsingeraktion findet am 2., 4. und 6. Januar 2016 statt.

Die Sternsingeraktion wird wieder von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und von Freiwilligen betreut.

Achtung: Die Routen sind so angelegt, alle Haushalte noch vor 19:00 Uhr erreichen zu können! Nähere Angaben zu den Routen sind in diesem Leandoblatt unter der Mitteilung der Pfarre Alberschwende zu finden.

Wer gerne mitmachen und das Team unterstützen möchte, ist eingeladen, sich im Pfarrsekretariat zu melden. Wir freuen uns auf alle neuen Mitwirkenden, ob als Sternsinger oder als Begleiter.

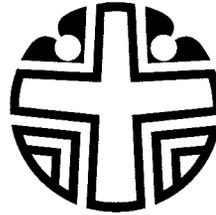
Herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön allen Spendern und Mitwirkenden!

Für den Pfarrgemeinderat:
Otto Jagschitz



Taufen

- 15.11. Vincent Dür, Fohren 1041
29.11. Linus Pohl, Egg
11.12. Tonia Silke Gmeiner, Dresseln 240



Beerdigungen

- 21.11. Alwin Gmeiner, Bühelin 63
11.12. Martha Thurner, Hof 499

Sternsingerrouden

Samstag, 02.01.2016

beginnend

- Stauder, Henseln, Achrain, Schwarzen entlang der Bundesstraße bis Hopfner Ewald
- Sportplatz, Tannen
- Tannen, Dreßlen, Vorholz, Reute
- Hof rechts der Bundesstraße, Zipfel, Bühel
- Rohnen und Hinterfeld

Montag, 04.01.2016

beginnend

- Schwarzachtobelstraße, Rohnen unter der Straße
- Unterfischbach alle rechts der Bucherstraße, ganz Burgen
- Mereute
- Engloch, Weitloch, Näpfle, Reute
- Hof links der Bundesstraße („Siedlung“)

Mittwoch, 06.01.2015

beginnend

- Oberfischbach, alle links der Bucherstraße (nicht Burgen)
- Rotach, Abendreute
- Nannen, Lanzen, Feld
- Maltach, Bühelin, Hinteregg, Ahornach
- Höll, Moos, Eck, Fohren
- Hag, Schwarzen, Hof (ehemals Lina Arns)

Anmerkung:

Rechts und links der Bundesstraße – Fahrtrichtung Egg
Rechts und links der Bucherstraße – Fahrtrichtung Buch

Jahrtage

4. Adventsonntag, 20. Dezember

Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Eugen Willam, Lanzen
Anton und Gebharda Gmeiner, Bühelin

Weihnachten, 25. Dezember

Manuela Freuis, Tannen
Rudolf Schedler, Lanzen

Heiliger Stephanus, 26. Dezember

Hans Feldkircher, Rohnen
Fam. Xaver und Kreszentia Gmeiner
Johann und Sophie Gmeiner, Maltach
Klara Schedler, deren Eltern und Geschwister, Vorholz
Gerhard Flatz, Burgen

Erscheinung des Herrn, 06. Jänner

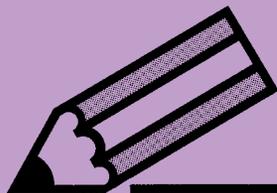
Peter Bereuter und Agatha, geb. Franz
Franz Bereuter und Eltern, Hermann
Josef Flatz und Josef Feuerstein, Hinterfeld
Fam. Metzler, Stauder
Olga und Anton Rusch, Weitloch
Alwin Willam, Vorholz

Sonntag, 10. Jänner

Josef Eiler, Rohnen
Gebhard Huber, Eltern Anna und Eugen Huber, Fischbach

Sonntag, 17. Jänner

Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek



Termine

Gottesdienste

4. Adventssonntag			
Sa	19.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
		19:30 Uhr	Bußfeier in Müselbach
Heiliger Abend			
Do	24.12.	16:30 Uhr	Kinderfeier
		21:30 Uhr	Einstimmung mit Bläsern
		22:00 Uhr	Weihnachtsmette
Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten			
Fr	25.12.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
Heiliger Stephanus			
Sa	26.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Fest der Heiligen Familie			
So	27.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2015 – Weltfriedenstag			
Do	31.12.	19:30 Uhr	Dankgottesdienst
Fr	01.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
2. Sonntag nach Weihnachten – Handwerkertag			
Sa	02.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst keine Familienmesse
Erscheinung des Herrn – Dreikönig			
Mi	06.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe

Nächste Ausgaben:	Jänner 2016	Februar 2016
Redaktionsschluss:	4.	8.
Voraussichtliches Erscheinen:	15.	19.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Taufe des Herrn

Sa	09.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.01.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa	17.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Krankenkommunion

Jänner

Di, 12.01.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 13.01.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch, Dreßlen, Vorholz

Di, 20.01.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 21.01.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

Beichtgelegenheit

Mittwoch, 23.12.
von 09:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

Weihnachtsandacht

Montag, 04.01., 19:00 - 20:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn